

ÖGNI-Zertifizierung

News & Updates

23.10.2024 | ÖGNI Convention 2024

Vortragende



Mag. Florian Wehrberger, MSc.

Abteilungsleiter ÖGNI-Zertifizierung, Vortragender ÖGNI-Akademie

Tel: +43 664 15 63 506

zertifizierung@ogni.at / florian.wehrberger@ogni.at



DI Sabine Huger, MBP

ÖGNI-Zertifizierungsabteilung, Vortragende ÖGNI-Akademie

Tel: +43 664 15 71 631

zertifizierung@ogni.at / sabine.huger@ogni.at

AGENDA – NEWS & Update ÖGNI-Zertifizierung

1 – NEWS System

- ÖGNI-Systemvarianten
- DGNB-Systemvarianten
- Ablauf Konformitätsprüfung
- Gutachten
- Bewertung Klimaaktiv
-

2 – NEWS Allgemein

- Neue Mitarbeiter
- Neues ÖGNI-Buch
- Veranstaltungen & Events
- Verleihungen
- Expo
- ÖGNI-Symposium
-



NEWS UPDATE

News System

ÖGNI-System – NEUBAU Version 2023 Pilotversion



Status Quo

- Pilotversion seit Mai 2024 anwendbar – Unterlagen im internen Bereich
- Marktversion ist für Q1 / 2025 geplant
 - Hintergrund – DGNB-Update wird eingearbeitet
 - Gesundheitsbauten werden ergänzt
 - Möglicherweise bessere Harmonisierung mit EU-Taxonomie
 - Ungereimtheiten / Fehler werden bereinigt
 - ENV1.1 wird aktualisiert
 - TEC1.6 soll besser anwendbar sein (z.B. MADASTER)
- **Anmeldungen Neubau 2020 wird noch bis zur Einführung Marktversion 2023 möglich sein**
- Zertifizierungsgebühren gleich wie Neubau 2020

Kontakt bei Fragen und Feedback
zertifizierung@ogni.at

ÖGNI-System – NEUBAU Version 2023 Pilotversion

Was ist NEU?

Mindestanforderungen

Deutlich häufiger als zuvor wird in der Version 2023 das Prinzip der Mindestanforderungen in den Kriterien genutzt. Einige müssen erfüllt werden, um die höchste Auszeichnungsstufe Platin erreichen zu können, andere, um überhaupt zertifizierbar zu sein.























ÖGNI-System – NEUBAU Version 2023 Pilotversion

Was ist NEU?

Kriterien und Indikatoren

Bei der Weiterentwicklung der Version 2023 hat die DGNB insbesondere jene Kriterien überarbeitet, bei denen mehr Ambition zielführend ist. Dies hat zu einer besseren Anwendbarkeit und einer Verschlankung geführt. Bislang separat betrachtete Themen wurden gebündelt und einige nicht mehr erforderliche Indikatoren gestrichen, sodass der Kriterienkatalog ab sofort nur noch 29 statt vormals 37 Kriterien umfasst.

	Kriterien		Indikatoren	
	2020	2023	2020	2023
 Ökologische Qualität	6	 6	21	 20
 Ökonomische Qualität	3	 4	14	 18
 Soziokulturelle und funktionelle Qualität	8	 6	37	 23
 Technische Qualität	7	 4	29	 18
 Prozessqualität	9	 6	32	 27
 Standortqualität	4	 3	25	 11
GESAMT	37	 29	158	 117

ÖGNI-System – BAUSTELLE Version 2024 Erstanwendung



Status Quo

- Erstanwendung seit Sommer 2024 anwendbar – Unterlagen im internen Bereich
- Zertifizierungsprozess
- Geeignet für Systemzertifizierung
- DGNB-Update 2025 (ÖGNI in Arbeitsgruppe dabei)
- Zertifizierungsgebühren



ÖGNI-System – BAUSTELLE Version 2024 Erstanwendung

Status Quo



- Tools und Gewichtungstabelle
- Eingaben werden automatisch in GWT übernommen
- Mindestanforderungen 35% (wird hier ein Punkt nicht erfüllt fällt man auf 0%)
- Weitere Details im nächsten Vortrag
Nachhaltige Baustelle: Erfahrungen und Herausforderungen auf dem Weg zum Baustellen-Zertifikat

Projekt-/Vertragsnr.:		Ressourcenschutz	0.00%	Mindestanforderung:	0.0%
Bauvorhaben:		Gesundheit & Soziales	0.0%	Variable Indikatoren:	0.0%
ÖGNI Auditorin:		Kommunikation	0.0%	Gesamterfüllungsgrad:	0.0%
		Qualität der Bauausführung	0.0%		

Legende	Mindestanforderung (Ist Punkte (Indikatoren) bei Erfüllung = 1)	Einzutragen	wird automatisch berechnet	Systemvorgaben	Zelle ohne Inhalt
---------	---	-------------	----------------------------	----------------	-------------------

Gewichtungstabelle Baustelle, Version 2020 // Erstellt durch die DGNB Geschäftsstelle, Stand 05.02.2020 // Copyright DGNB GmbH

Nr.	Kriterium	Indikator	Punkte			Vorgabe	Kommentare	1. Intervallprüfung	2. Intervallprüfung	3. Intervallprüfung	4. Intervallprüfung	5. Intervallprüfung	6. Intervallprüfung
			Ist Punkte (Kriterium)	Ist Punkte (Indikatoren)	Max. Punkte								
1 Baustellenorganisation													
	1.1	Baustellenplanung											
		Baustellenkonzept-planung mit:											
		Infrastruktur der Baustelle und Baustellenlogistik				✓	Festlegung der BE, wann muss Sie in der Mindestanforderung erfolgen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Ordnung und Sauberkeit auf dem Baufeld				✓	Verbindlichkeit definieren von sinnvollen Maßnahmen über die gesetzlichen Anforderungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Arbeitsschutz und Soziales (z.B. Sozialräume und ggf. Wohnunterkünfte)				✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Baustellensicherung (z.B. Bauseitig, Verkehrsschilder, Zugangskontrolle)				✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Umweltschutz/ Schutz der Biodiversität (z.B. Boden- und Wässerschutzmaßnahmen, Schutzmaßnahmen Flora und Fauna)				✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Schutz der Nachbarschaft (z.B. Lärm-, Sicht- und Staubschutzmaßnahmen)				✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Wertstoffmanagement (Recycling-/ Abfallcontainer)				✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Regelungen zu Konflikten (Konfliktmanagement)				✓	Konkretisieren	✓	✓	✓	✓	✓	✓

ÖGNI-System – BAUSTELLE Version 2024 Erstanwendung



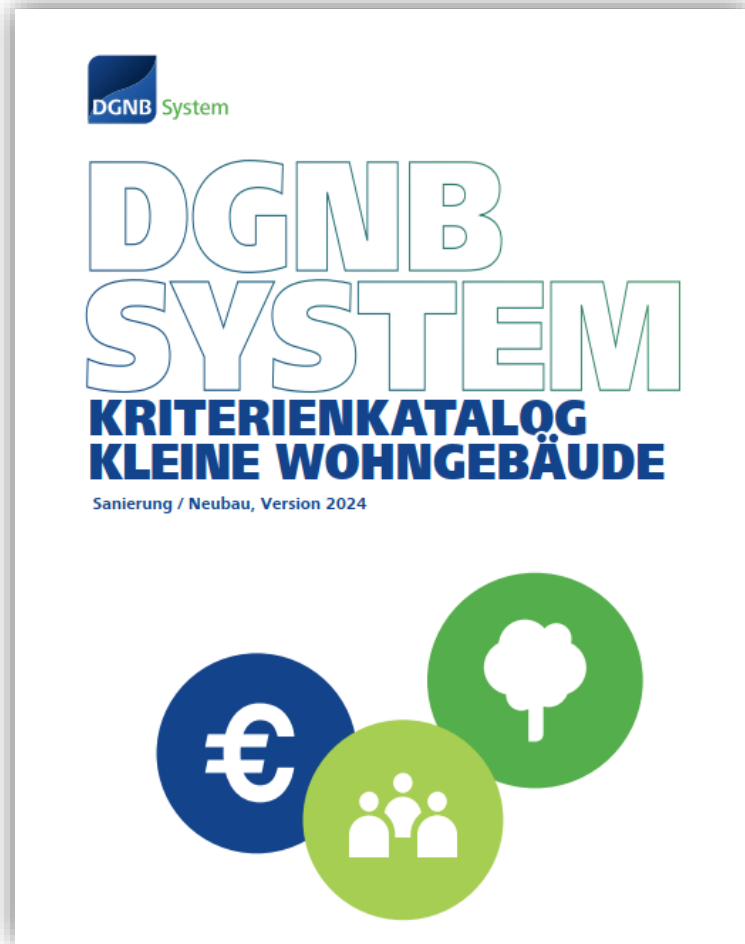
- Auszeichnung mit eigenem Baustellenzertifikat (Basiszertifikat und Endzertifikat)
- ÖGNI/ÖBV Positionspapier **Die nachhaltige Baustelle – Status Quo und Science-Fiction**

https://www.ogni.at/wp-content/uploads/O%CC%88GNI_Broschu%CC%88re_Nachhaltige-Baustelle.pdf

Wir freuen uns über Feedback
zertifizierung@ogni.at

ÖGNI-System – NEUBAU KLEINE WOHNGBÄUDE Version 2024 – in Bearbeitung

Status Quo



- Veröffentlichung geplant Ende 2024
- 16 Kriterien
- Anwendbar für Neubau und Sanierung
- Checklisten zur Vereinfachung der Kriterien
- Schadstoffgutachten für Sanierung erforderlich
- Auch Aufstockungen möglich
- Ensemble Zertifizierungen
- Kriterien der Version 2023 bilden die Grundlage für dieses System
- Mindestanforderungen Alle Gebäude / Platin Gebäude



ÖGNI-System – NEUBAU KLEINE WOHNGEBÄUDE Version 2024 – In Bearbeitung



**Ein- und Zweifamilienhäuser
(max. 2 Wohneinheiten)**

Einfamilienhäuser, Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung oder Doppelhaushälften mit einem Bauherrn.



**Mehrfamilienhäuser
(max. 5 Wohneinheiten)**

Kleine Mehrfamilienhäuser oder gereichte Häuser mit einem Bauherrn.



**Mehrfamilienhäuser ab 6 Wohneinheiten
(max. 12 Wohneinheiten)**

Mehrfamilienhäuser oder gereichte Häuser mit einem Bauherrn bis max. 12 Wohneinheiten.

	DGNB Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Ein- und Zweifamilienhäuser (max. 2 Wohneinheiten)	950 €	1450 €
Mehrfamilienhäuser (max. 5 Wohneinheiten)	1450 €	1950 €
Mehrfamilienhäuser (6 bis 12 Wohneinheiten)	2250 €	2950 €

ÖGNI-System – BIODIVERSITÄTSFÖRDERNDE AUSSENÄRÄUME Version 2025 (geplant)



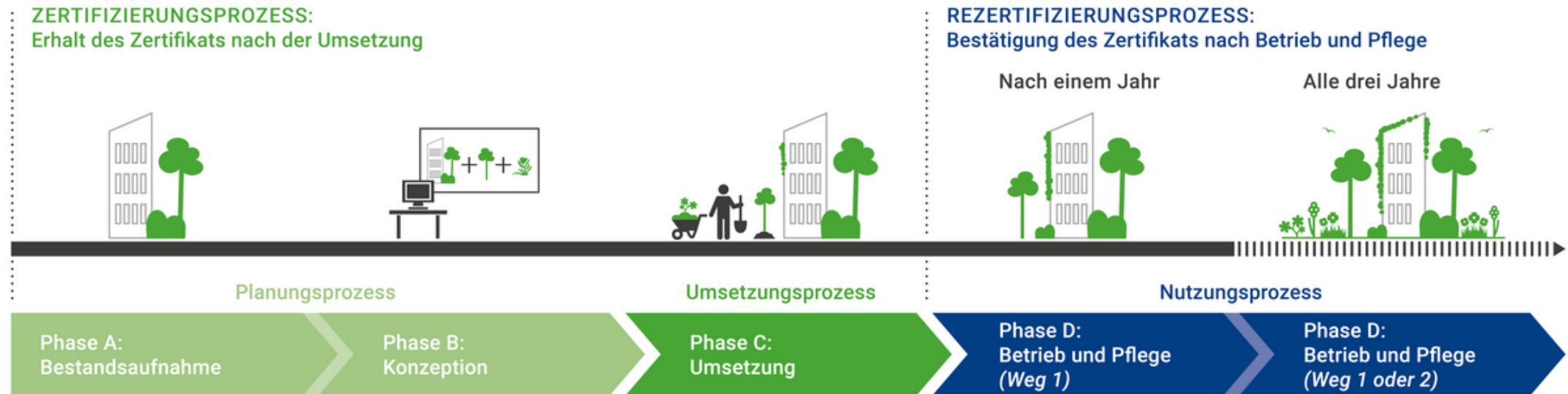
Status Quo

- Veröffentlichung geplant Q1 2025
- 9 Kriterien (ENV, ECO, SOC)
- Systemgrenze - Außenflächen und die Gebäudehülle (Dach/Fassade)
- Für Gebäudebezogene- und quartiersbezogenen Außenräume
- Mindestanforderungen in den Kriterien ENV1-A und ENV2-A

Gewichtung der 9 Kriterien

 Ökologische Qualität 70%	 Ökonomische Qualität 10%	 Soziokulturelle und funktionale Qualität 20%
Lebensraum (ENV1-A - 20 %)	Kosten und Werte (ECO1-A - 10 %)	Partizipation und Wissensvermittlung (SOC1-A - 10 %)
Vegetation (ENV2-A - 20 %)		
Umgebungsbezug (ENV3-A - 7,5 %)		Aufenthalts- qualitäten und Barrierefreiheit (SOC2-A - 10 %)
Wasser (ENV4-A - 10 %)		
Flächeninanspruchnahme (ENV5-A - 7,5 %)		
Materialien (ENV6-A - 5 %)		

ÖGNI-System – BIODIVERSITÄTSFÖRDERNDE AUSSENÄRÄUME Version 2025 (geplant)



Weg 1: Bestätigende Rezertifizierung

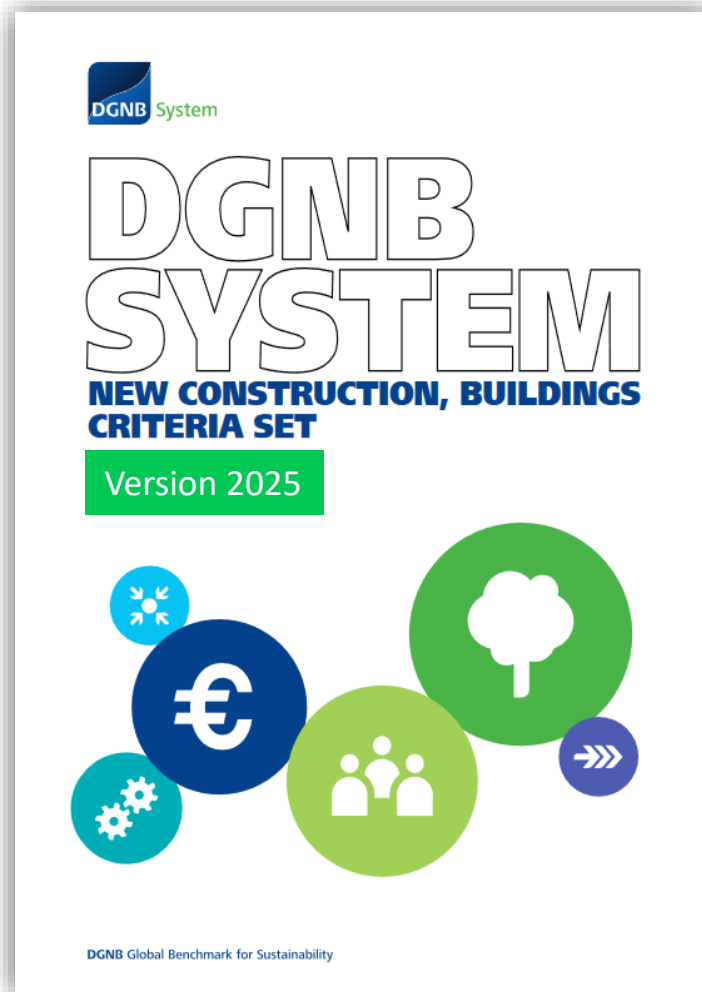
Betrachtung der Monitoring Indikatoren aus Phase D

Weg 2: Verbessende Rezertifizierung

Betrachtung aller Indikatoren aus den Phasen A, B, C, D



DGNB-System – Was kommt 2025?



ÖGNI-System – ABLAUF KONFORMITÄTSPRÜFUNG

Abgabetermine sind im
internen Bereich ersichtlich

Abgabe bitte bis jeweils spätestens:

2024:

- 23.01.2024
- 27.02.2024
- 03.04.2024
- 07.05.2024
- 18.06.2024
- 23.07.2024
- 27.08.2024
- 24.09.2024
- 29.10.2024
- 26.11.2024

Projektunterlagen, welche nach der angegebenen Frist eingereicht werden, können erst beim nächsten Termin geprüft werden. Zum Zeitpunkt der Prüfung muss der ÖGNI ein unterzeichneter Vertrag vorliegen und die Zertifizierungsgebühren müssen bezahlt sein. Wir bitten um Verständnis!

Ablauf

- Projekt muss angemeldet sein (Projektnummer)
- Vertrag liegt der ÖGNI unterzeichnet vor
- Anmeldegebühr ist bezahlt
- VZ-Gebühr bzw. EZ-Gebühr ist bezahlt

Projekte, welche zur KP eingereicht werden, müssen der ÖGNI rechtzeitig bekanntgeben werden, damit die nötigen Rechnungen Zeitgerecht versendet werden und auch bezahlt sind.

Ansonsten kann keine KP durchgeführt werden und die Projekte werden in die nächste KP verschoben. Diese Koordination obliegt den zuständigen Auditor:innen.

Wir bitten um Verständnis und um entsprechende Kommunikation an die Bauherren.

Einreichung aller Projektunterlagen an zertifizierung@ogni.at

ÖGNI-System – GUTACHTEN



Ausgangslage

- ÖGNI-Gebäudezertifikate entsprechen nicht den Förderkriterien (diverse) – diese setzen (Großteils) klimaaktiv-Bronze Standard voraus
- Gutachten weniger (bis gar nicht) anerkannt als Selbstdeklaration
- ÖGNI-Gebäudezertifikate / EU-Taxonomie Verifikationen nicht genannt bei Art. 8 und Art. 9 Fonds

Alle Auditor:innen und Consultants erhalten nach der Convention das Gutachten

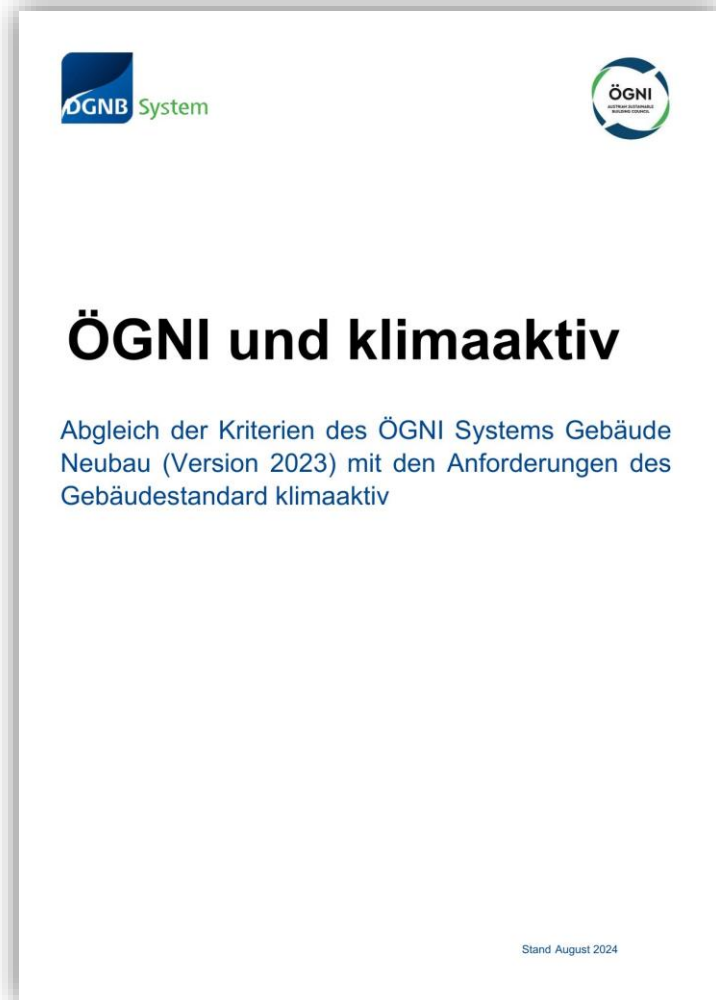
Fazit Gutachten

- ÖGNI-Gebäudezertifikate + EU-Taxonomie Verifikationen beste Möglichkeit Nachhaltigkeit nachzuweisen (Finanzierung, Fonds, Förderungen, etc.) – Soll von Förderstellen anerkannt werden
- ÖGNI wird zukünftig klimaaktiv-Bronze Standard prüfen und gutachterlich bestätigen

„One-Stop-Shop“

ÖGNI-Gutachten/EU-Taxonomie-Verifikation/klimaaktiv Bronze Standard/ Prüfung HWB/ Beitrag SDGs/ KPIs für ESG/ LEVEL(s)

ÖGNI-System – KLIMAAKTIV BRONZE STANDARD bzw. NACHWEIS HWB – in Bearbeitung



Status Quo

- Prüfung der klimaaktiv-Bronze Standard Kriterien auf Wunsch des Kunden im Zuge des Audits (Neubau)
- Prüfung Reduktion HWB auf Wunsch des Kunden im Zuge des Audits (Sanierung)
- Ziel: Anforderungen von Fördervorgaben zu erfüllen
- Information/Ausbildung/Prüfung für Auditoren 2025
- dzt. Erarbeitung Annex für Neubau Version 23 bzw. Sanierung Version 23

Mehrwert **ONE-STOP-SHOPPING** – in einem Schritt:

Gutachten - DGNB-Zertifikat

Gutachten - EU-Taxonomie Konformität

Erfüllung von Förderbedingungen

ÖGNI-Zertifizierung – BAUSTELLENPLAKAT

**HIER ENTSTEHT EIN ZERTIFIZIERTES,
NACHHALTIGES GEBÄUDE**



Dieses Bauprojekt ist zur Zertifizierung bei der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft angemeldet und strebt ein Gold Zertifikat an.



Mehr über die Kriterien der DGNB Zertifizierung.

**IHR
LOGO**

Kontaktdaten

Dieses Plakat ist Teil eines 100% Recycling Kreislaufes. From Cradle to Cradle.

PROJEKTNAME

Zeigen Sie der Welt, dass Ihr Gebäude die Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards der DGNB anstrebt.

Die Kosten für das Plakat in der Größe von 340x174cm betragen 500 Euro zzgl. MwSt. und allfällig geltender Transportkosten.

Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme über zertifizierung@ogni.at



Fotocredit: BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.

News Allgemein

ÖGNI-Team – NEUER MITARBEITER



DI Martin Ramsauer BSc, MSc

System & Konformität, EU-Taxonomie iZm UZ 4 und Level(s)

Tel: +43 664 342 97 27

martin.ramsauer@ogni.at

Willkommen im Team

Aufgabenbereiche

Martin Ramsauer unterstützt die ÖGNI seit Juli 2024 in der Zertifizierungsabteilung sowie bei den Agenden der EU-Taxonomie. Er ist Ansprechpartner bei allen Fragen zur Einreichung zur Konformitätsprüfung (ÖGNI-Zertifizierung und EU-Taxonomie Verifikation)

ÖGNI-Team – NEUER MITARBEITER



Daniel Pöckl, MA

Social Media & Kampagnenmanagement

Tel: +43 664 927 71 25

daniel.poeckl@ogni.at

Willkommen im Team

Aufgabenbereiche

Daniel Pöckl übernahm im Mai 2024 die Funktion von Theresa Götz im Bereich Social Media und Kampagnenmanagement bei der ÖGNI. Seine Zuständigkeiten betreffen die Themen: Kampagnenmanagement, Social Media, Mitgliederbetreuung, der ÖGNI-Podcast sowie grafische Aufgabenstellungen.

ÖGNI-Team – EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN

Winona Reddig

unterstützt die ÖGNI als Experte im Bereich nachwachsender Baumaterialien



Sabine Müller

unterstützt die ÖGNI mit ihrer Expertise in den Bereichen Marketing und Innovation



ÖGNI-Allgemein – LINDE HANDBUCH



Im Handbuch Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft geben mehr als zwanzig ausgewiesene Branchenexpert:innen Hintergrundinformation und Praxisanleitung für den Wandel hin zu einer nachhaltigen Branche.

Von Regulatorik, innovativen Möglichkeiten der CO₂-Reduktion oder alternativen Baustoffen über Quartiersentwicklung nach ESG-Prinzipien, Immobilienbewertung, nachhaltige Beschaffung oder Digitalisierung bis hin zu Fördermitteln und globalen Trends im nachhaltigen Bauen umfasst das Handbuch ein breites Spektrum an Themen, die für eine zukunftsfähige Bau- und Immobilienwirtschaft essenziell sind.

Vielen Dank an alle Autor:innen

ÖGNI, ATP sustain, BELIMO, iC Consulanten, Esterhazy Immobilien, Züblin AG, Circular Economy Forum Austria, Digital findet Stadt, Value One, BIG/ARE, UBM Development, BOKU, Teichmann & Compagnons, tpa, ÖRAG, Raiffeisen Bank, Schiefer Rechtsanwälte, phh Rechtsanwälte, Inspiralia

Erhältlich im LINDE Online-Shop sowie ausgewählten Buchläden:

https://shop.lindeverlag.at/buch/handbuch-nachhaltigkeit-in-der-bau-und-immobilienwirtschaft-kombi-printunddigital-20229?page_id=1

ÖGNI-Allgemein – VERANSTALTUNGEN 2024 (EINE AUSWAHL)



- Immodienstag
- Event apti & ÖGNI (GIB)
- Umweltbundesamt (Bodenforum & Green Finance)
- Event MSCI & ÖGNI
- Baukongress
- IMMO Future Lab
- TPA & ÖGNI (Infoveranstaltung Förderungen)
- Mazars & ÖGNI (Zinshäuser)
- Buildings and Construction Global Forum Paris
- PropTech Vienna
- Summer University (Green Building Solutions)
- Kinder Businessweek
- DRESO & ÖGNI (Kreislaufwirtschaft)
- Forum Alpbach
- 3SI (Zinshäuser)
- Bankenforum (Risikoabdeckung durch Zertifikat/Taxonomie)
- EXPO München
- Symposion der ÖGNI
- Bluenet – Forum Graz
- Mazars & ÖGNI (Immobilienbewertung)
- PKE & ÖGNI (Gebäudeoptimierung)
- apti & ÖGNI (Sanierung)
- Österreichtour ÖGNI
-



ÖGNI-Allgemein – ÖGNI SYMPOSIUM 2024



- Arbeitsgruppenergebnisse ab sofort online
- Langfassung folgt demnächst
- Rund 800 Gäste in der Hofburg
- sehr große öffentliche Aufmerksamkeit
- Printmedien und TV

Danke an Alle die da waren!!



ÖGNI-Allgemein – VERLEIHUNGEN 2024

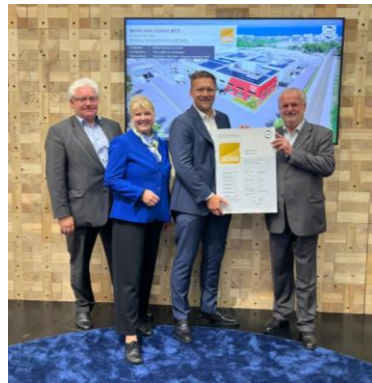


- ENNA - Vorzertifikat in Gold
- SCHÖN 102 – Zertifikat in Gold
- LANDMARK WIENER NEUDORF – Zertifikat in Gold
- LOOP OFFICES – Vorzertifikat in Gold
- NORDBAHNHOF BAUFELD 6A1 & 6A2 – Zertifikat in Gold
- SÜD SPITZ – Zertifikat in Gold
- SMART CITY GRAZ – Zertifikat in Platin & ÖGNI Kristall
- ...



ÖGNI-Allgemein – VERLEIHUNGEN EXPO REAL 2024 (Auszug)

- ANTONIGASSE 79 – Vorzertifikat in Gold
- COBENZLGASSE 103+103A – Vorzertifikat in Gold
- LESCHETITZKYGASSE 91 – Vorzertifikat in Gold
- SIMM31 – Vorzertifikat in Gold
- MEWA M45 – Vorzertifikat in Gold
- Dresdnerstraße 38 – Vorzertifikat in Silber
- Prater Glacis – BT-C – Zertifikat in Gold
- DC Waterline Bildungscampus – Zertifikat in Gold & ÖGNI Kristall
- Moxy Hotel – Zertifikat in Gold



ÖGNI-Allgemein – PODCASTS 2024

- Green Finance – Peter Stellenberger & Matthias Spitzer (Raffaellenlandesbank NÖ-Wien AG)
- Klimaklagen für unsere Zukunft - Simon Schupp (CLAW - Initiative für Klimarecht)
- Bestandsgebäude zukunftsfit gemacht - Michael Haugeneder (ATP sustain GmbH)
- Steuerlichen Aspekte der Nachhaltigen Immobilienwirtschaft - Karin Fuhrmann (TPA)
- Alternative ökologische Baumaterialien – Winona Reddig (STRABAG)
- Wie werden sich Gewerbeimmobilien in den nächsten Jahren verändern – Stefan Wernhart (EHL Gewerbeimmobilien GmbH)
- ...



Fragen?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Schadstoff-Erkundung & ÖGNI-Audit



Thomas Belazzi
bauXund gmbh



Inhaltsübersicht

- Vorstellung bauXund
- Rechtlicher Hintergrund in Ö (RBV)
- Potenzielle Schadstoffe in Gebäuden
- Vorgaben für ÖGNI-Audit
- Zusammenfassung & Ausblick



Arbeitsschwerpunkt bauXund: Bauökologie

- **Schad- und Störstofferkundung (Abbruch, Sanierung, Due Diligence)**
- Produkt- und Chemikalienmanagement für gesunde Raumluft
- Gebäudezertifizierungen
- Prüfungen gem. EU-Taxonomie-Verordnung
- Klimarisikoanalysen & Vulnerabilitätsbewertungen
- Ökobilanzierungen
- Schulungen & Fortbildungen
- Forschungsprojekte

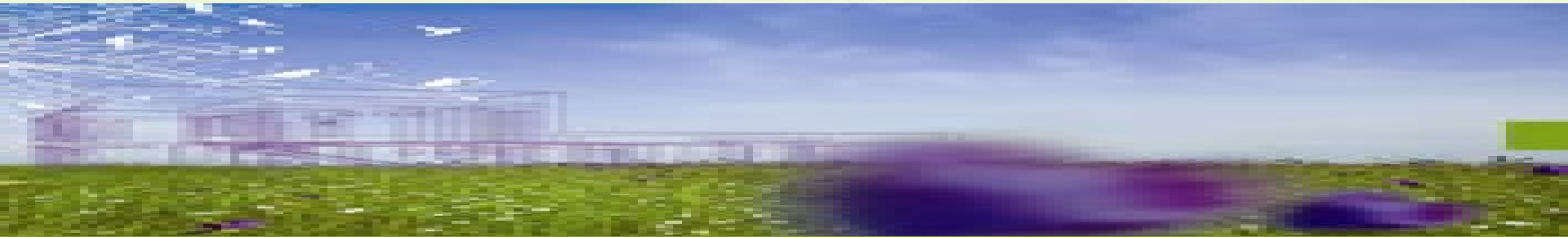
Vorstellung Thomas Belazzi

- Studium der Technische Chemie
TU Wien & Uni Wien
- Master-Lehrgang „Solararchitektur“
Donau Uni Krems
- Geschäftsführer bauXund (seit 2003)
- Auditor für ÖGNI/DGNB, klimaaktiv und ÖGNB
- EU-Taxonomie-Advisor
- Rückbaukundige Person gem. Recycling
Baustoff VO (für Schadstofferkundungen)



Schad- und Störstofferkundung

gegen Schadstoffe von (vor)gestern



Schad- und Störstofferkundung



Recycling-Baustoff-Verordnung

Aufwand für Schad- und Störstofferkundung abhängig von anfallender Abfallmenge

- 1) Gebäude mit einem Brutto-Rauminhalt größer 3.500 m³ und einer anfallenden Menge von Bau- und Abbruchabfällen von mehr als 750 t: Schad- und Störstofferkundung gemäß **ÖNORM EN ISO 16000-32** („**umfassende Schadstofferkundung**“)
- 2) Gebäude mit einem Brutto-Rauminhalt kleiner 3.500 m³ und einer anfallenden Menge von Bau- und Abbruchabfällen von mehr als 750 t: Vereinfachtes genormtes Verfahren: „Orientierende“ Schad- und Störstofferkundung gemäß **ÖNORM B 3151** („**orientierende Schadstofferkundung**“)
- 3) Wenn (unabhängig vom Brutto-Rauminhalt) weniger als 750 t Bau- und Abbruchabfälle anfallen: Gebäudeeigentümer muss **keine Schad- und Störstofferkundung** durchführen. Er hat jedoch als Abfall-eigentümer gemäß **§6 (1) RBV** die **Trennpflicht von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen**.

Recycling-Baustoff-Verordnung

BGBl.II 290/2016

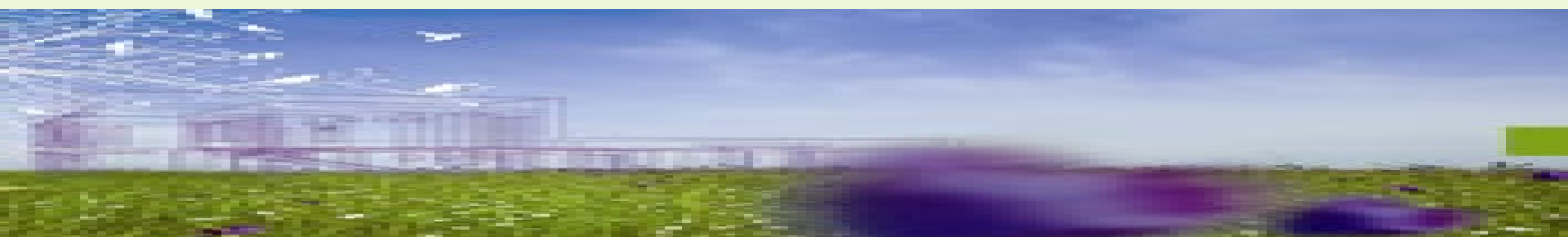
§1: Ziel ist „die **Förderung der Kreislaufwirtschaft** und Materialeffizienz, insbesondere die Vorbereitung zur **Wiederverwendung von Bauteilen** und die **Sicherstellung einer hohen Qualität von Recycling-Baustoffen ...**“.

§4(5): Der Bauherr hat die **Dokumentation der Schad- und Störstofferkundung mindestens sieben Jahre** nach Abschluss des Abbruchs eines Bauwerks oder mehrerer Bauwerke im Rahmen eines Bauvorhabens **aufzubewahren** und der Behörde auf Verlangen vorzulegen.

§6(1): Bei Bau- oder Abbruchtätigkeiten sind **gefährliche Abfälle von nicht gefährlichen Abfällen vor Ort zu trennen**.

Gebäudeeigentümer = Abfalleigentümer und für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verantwortlich. Diese Verantwortung ist nicht abgebar.

Die wichtigsten Gebäude-Schadstoffe



Asbest

ist ein natürlich vorkommendes silikatisches, fasriges Mineral

Asbestminerale: Chrysotil (Weißasbest), Amphibol (Schwarzasbest), Krokydolith (Blauasbest), Amosit (Braunasbest),...

stark gebunden: zB Dach- und Fassadenplatten, Rohre, Brandschutzplatten, Fensterbänke, Fliesenkleber, Fensterkitt, "Steinholz"-Estrich, Betonabstandhalter, Gummi-asbest-Dichtungen („Klingerit“),

schwach gebunden: zB PVC-Beläge, Brandschotte, Brandschutztüren, HKLS (Brandschutzklappen, Flanschdichtungen,..), Bremsbeläge (zB Aufzug)

Schwach gebunden: Dichte $< 1 \text{ kg/dm}^3$ und mind. 5 % Asbest

Gefährlichkeitskriterium für Abfälle:

Kriterium HP7 = krebserzeugend (H350)

Abfälle mit mehr als 0,1 Gew.% Asbest = gefährlicher Abfall

Lungengängige Fasergeometrie:

Länge > 5 (bis 100) μm , Dicke $< 3 \mu\text{m}$, L:D $>3:1$

Stark gebundener Asbest



Stark gebundener Asbest



Stark gebundener Asbest



Stark gebundener Asbest



Stark gebundener Asbest



Stark gebundener Asbest



Stark gebundener Asbest



Schwach gebundener Asbest



Schwach gebundener Asbest



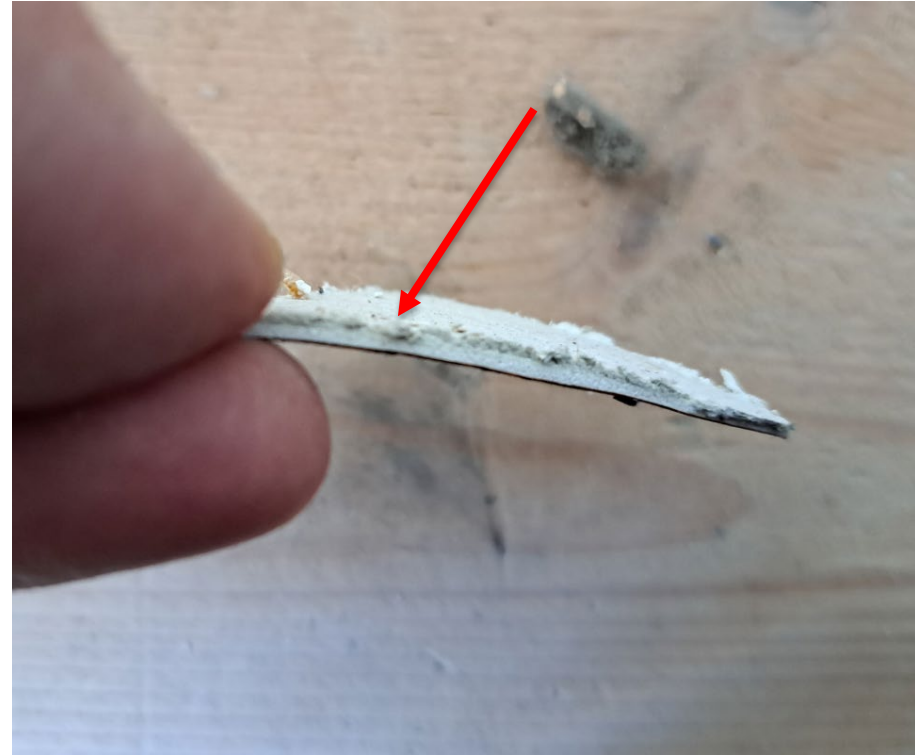
Schwach gebundener Asbest



Schwach gebundener Asbest



Schwach gebundener Asbest



Künstliche Mineralfasern (KMF)

Kritisches, asbestartiges Fasergeometrie, sog. „WHO-Fasern“, Einstufung Kanzerogen 1B (H350)

„Neue“ Mineralwolle können gute Bio-Löslichkeit (wenn EUCEB-zertifiziert) haben, dann kein Gesundheitsrisiko.



Im eingebauten Zustand sind „alte“ und „neue“ KMF-Produkte nicht mehr unterscheidbar, weil nicht am Produkt gekennzeichnet.

Aufwendige Bestimmungsverfahren gemäß CLP-VO:

Bestimmung Biolöslichkeit (Tierversuch mit Halbwertszeit kleiner 40d) oder LWGMD-2SE > 6 µm gem. Anh. VI Anm. R der CLP-VO (EG Nr. 1272/2008)

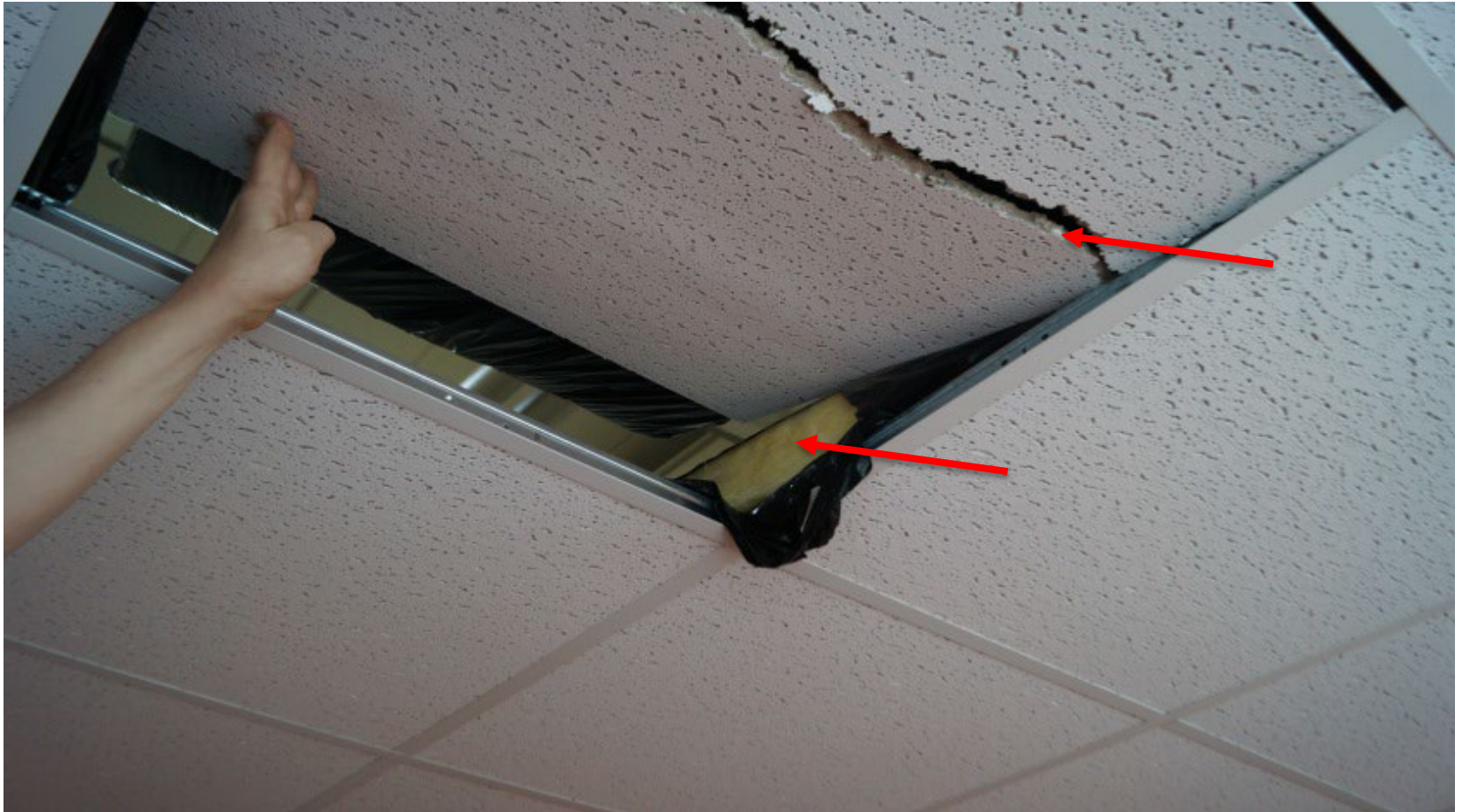
KMF



KMF



KMF



H/F/C/KW

Teil- oder vollhalogenierte Fluor-(Chlor-)Kohlenwasserstoffe:

FCKW, HFCKW, HFKW, FKW und Halone (BFCKW)

= synthetische naturfremde Gase, die stark klimaschädlich und (falls chlorhaltig) auch ozonschichtschädlich sind

Dämmstoffe: Zellgas in XPS-, PU-Platten,...

Kältemittel (Klimaanlagen, Klimasplitgerät, Kühlräume, Bierschank,..)

Gefährlichkeitskriterium für Abfälle:

Kriterium HP14 = ökotoxisch Abfälle mit mehr als
2.000 mg H/FCKW pro kg = gefährlicher Abfall

H/FCKW



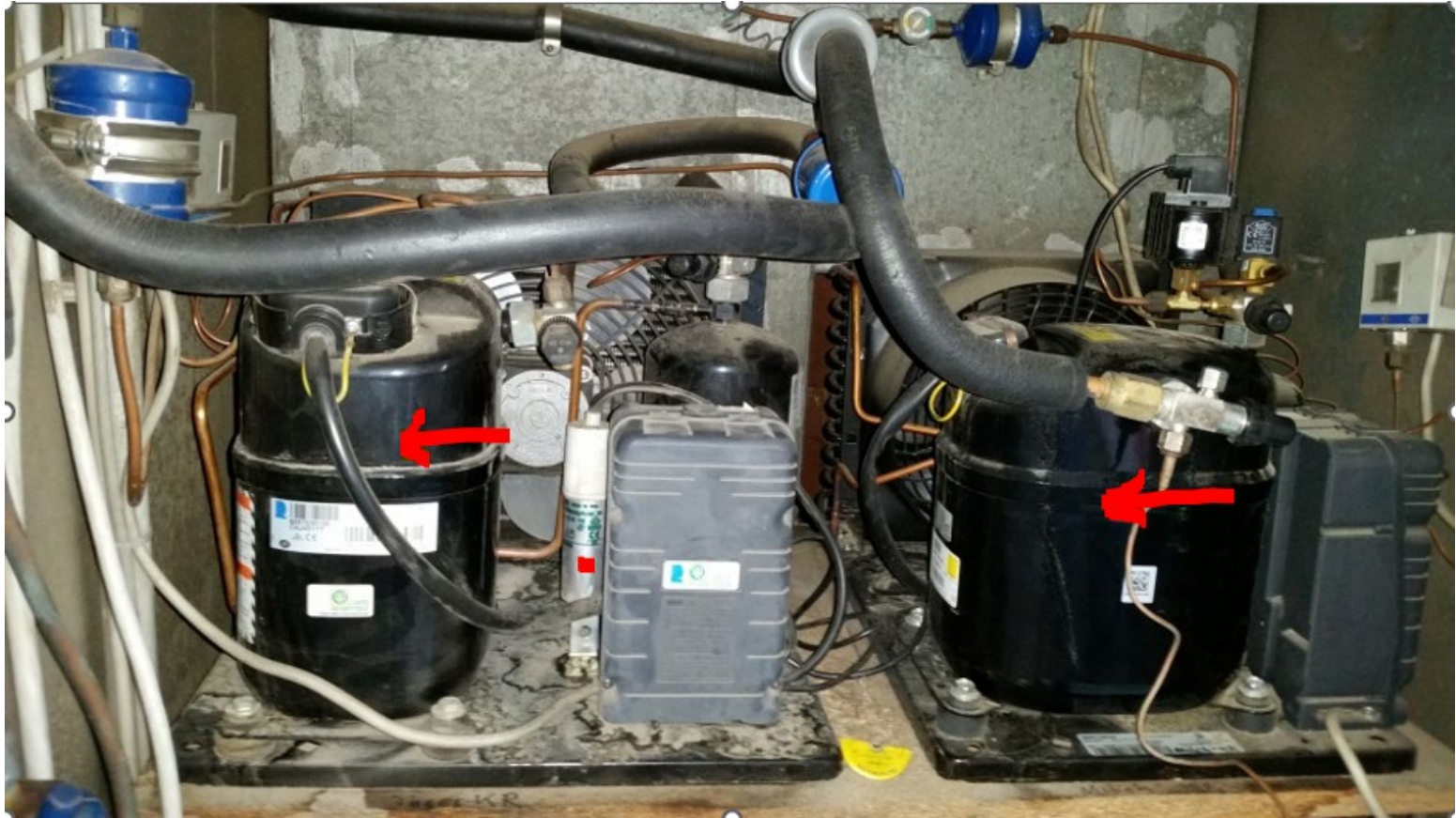
H/F/CKW



H/F/C/KW



H/F/C/KW



PAK

PAK = Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, sind (Abfall-)Produkte der Kohle- und Erdölchemie

Anwendungen: Abdichtungen, Dachbahnen, Teerkork-Dämmstoff, Klebstoffe
Brandrückstände

Toxikologische Bewertung: Summe höherer molekularer, aromatischer Substanzen aus 16 Substanzen (Naphthalin, Fluoren, Anthracen, Phenanthren etc.) als „PAK-Wert“ zusammengefasst

Gefährlichkeitskriterium für Abfälle:

Kriterium HP13 = sensibilisierend (H317 oder H334)

Abfälle mit mehr als 300 mg PAK/kg = gefährlicher Abfall

PAK



PAK



PAK



PAK



PAK



PCB

PCB = Polychlorierte Biphenyle, synthetische chlorierte Substanzen

Anwendungen: Kondensatoren, Transformatoren, Dichtmasse

Toxikologische Bewertung: Summe von 209 chlorierten, aromatischen Substanzen („Kongenere“):

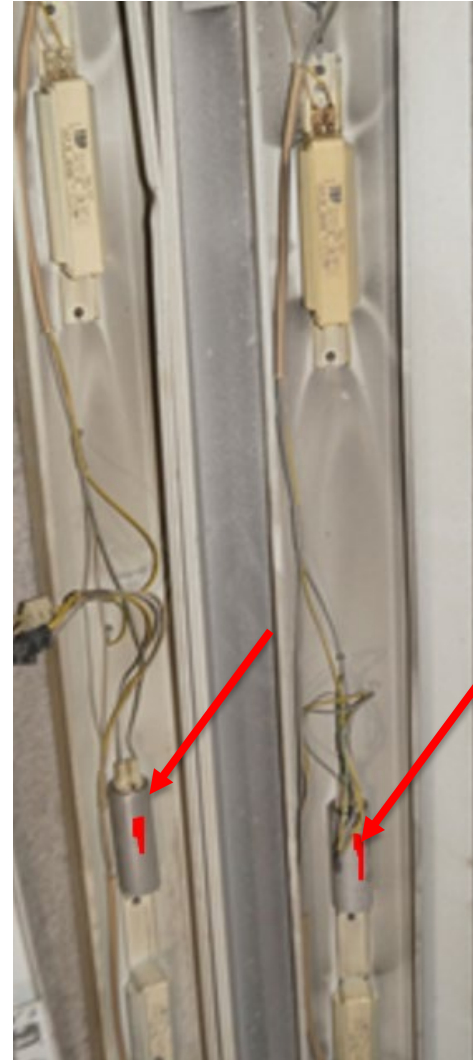
7 PCB werden zur Quantifizierung herangezogen Substanzen und als „PCB-Wert“ zusammengefasst

Gefährlichkeitskriterium für Abfälle:

Kriterium HP13 = sensibilisierend (H317 oder H334)

Abfälle mit mehr als 30 mg PCB/kg = gefährlicher Abfall

PCB



PCB



PCB



Schwermetalle

Schwermetall: Metall mit Dichte größer als $5,0 \text{ g/cm}^3$

Anwendungsbeispiele:

Leuchtstoffröhren, in Messgeräte (zB Thermo-, Manometer), als Farbpigmente, in Akkumulatoren, als Rostschutzbeschichtung, in Schlacken

Feste Metallprodukte aus Schwermetallen selbst kein Schadstoff (zB Kupferdach, Bleirohre etc.)

Schwermetall: Alle Edelmetalle, die Basismetalle Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Zinn und Nickel sowie Bismut, Cadmium, Chrom und Uran

Schwermetalle



Schwermetalle



Schwermetalle



Schwermetalle



Schwermetalle



Weitere Schadstoffe gem. RBV

Biozide (PCP, Lindan, DDT,...): als Holzschutzmittel

PVC-Beläge: enthalten 20-40% Phthalat-haltige (fortpflanzungsschädliche) Weichmacher (zB DEHP)

Radioaktive Substanzen: in „alten“ Rauchmeldern (zB 241Am)

Mineralöl-Kohlenwasserstoffe: zB Öltank & Inhalt, Maschinen,..

Biologische Schadstoffe: Tierische Exkremeunte und Kadaver, Schimmel,..

Baudiagnose Gefahrstoffe / Schadstofferkundung

für ÖGNI-Audits

ÖGNI-SAN23 Vorgaben: Sanierung (1)

Im ÖGNI-Kriterienkatalog „Sanierung 2023“ wird die Prüfung der Schadstoffrisiken verlangt. ÖGNI verlangt eine „**Baudiagnose Gefahrstoffe**“ (=Schadstofferkundung) als Mindestanforderung für die Zertifizierung. **Vorgefundene Gefahrstoffe** sind mit einer **Gefährdungsbeurteilung** zu bewerten.

Stellungnahme zum Schutzziel Nutzer:innenschutz

- Schadstoffe und Altlasten im Bestand (Freisetzung von Schadstoffen und Fasern)
- Schwermetalle in Wasserleitungen
- hohe Raumlufbelastungen (flüchtige organische Verbindungen)
- starke Geruchsauffälligkeiten
- sichtbare Feuchteschäden bzw. Schimmelpilzvorkommen (zusammenhängende Befallsfläche > 1 m²)

ÖGNI-SAN23 Vorgaben: Sanierung (2)

„Baudiagnose Gefahrstoffe“:

Ziel ist eine umfassende Bestandsaufnahme der vorhandenen Bausubstanz in Form einer systematischen Erfassung und Dokumentation von Gefahrstoffen in einem Gefahrstoffkataster.

Gefahrstoffe gemäß (dt.) Gefahrstoffverordnung:

1. Asbest
2. Polychlorierte Biphenyle (PCB)
3. Holzschutzmittel (HSM) / Biozide
4. Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
5. Alte Dämmwolle aus künstlichen Mineralfasern (KMF - KI < 40)
6. Schwermetalle
7. Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW), Phenole/Kresole
8. Fluorierte Treibhausgase und Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW)
9. Formaldehyd
10. Schimmelpilze
11. Taubenkot
12. Feinstaub (im Sinne der Belastung vorgenannter Stoffe)

(RBV: PVC-Beläge mit reprotox. Phthalaten, Brandschutt, öl-verunreinigte Böden, Industriekamine)

ÖGNI-SAN23 Vorgaben: Sanierung (3)

Erstellen eines Gefahrstoffsanierungskonzepts:

Für alle vorgefundenen Gefahrstoffe werden im Gefahrstoffsanierungskonzept unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Verordnungen und Richtlinien sowie der drei Schutzziele

- Nutzer:innenschutz,
- Arbeitsschutz
- und Minimierung belasteter Abfälle

Empfehlungen für sachgerechte Sanierungsmethoden definiert und beschrieben, die

- den Erhalt,
- die Entnahme
- bzw. die Entsorgung

unter Einhaltung der erforderlichen Grenzwerte ermöglichen.

Die Umsetzung des Sanierungskonzept ist nachzuweisen.

ÖGNI-SAN23 Vorgaben: Zusammenfassung

Es gibt wesentliche Unterschiede zwischen ÖGNI SAN23 und RBV

- „Baudiagnose Gefahrstoffe“ verpflichtend (Muss-Kriterium)
 - = umfassende Bestandsaufnahme der vorhandenen Bausubstanz in Form einer systematischen Erfassung und Dokumentation von Gefahrstoffen in einem Gefahrstoffkataster. (= RBV)
 - Aussagen zu allen 12 Schadstoff(gruppen) (tw. andere als RBV) in Gefahrstoffkataster (= Schadstoffbericht)
 - Zusätzlich Aussagen zu Blei-Wasserrohren, VOC- und Geruchsbelastung, Feuchteschäden (kein RBV-Thema)
- Gefährdungsbeurteilung pro Schadstoff zu erstellen (= RBV)
- Erstellen Gefahrstoffsanierungskonzept (RBV: Rückbaukonzept)
- Umsetzung des Sanierungskonzept nachzuweisen (kein RBV-Thema, aber sehr sinnvoll!)

Empfehlung: Textanpassung an österr. Gesetze & Normen wäre sinnvoll!

Zusammenfassung & Ausblick

Zusammenfassung

- **ÖGNI SAN20** hat „Schadstofferkundung plus“ als **Muss-Kriterium**.
- **Schadstofferkundung ist Basis für eine nachhaltige Sanierung und Kreislaufwirtschaft**. Denn Schadstoff-Freiheit ist Muss für Kreislauffähigkeit.
- Die **gesetzlichen Grundlagen** werden in Ö **oft nicht eingehalten**,
 - aus Unwissenheit,
 - weil sich manche davon kurzfristig finanzielle Vorteile erhoffen
 - und weil es zu wenig Kontrollen der Behörden gibt.
- **Frühzeitige Eintakten** der Erkundung in Planungsablauf ist wichtig
 - zur Minimierung und früher Kenntnis der Kosten,
 - für Erkennen und Einplanen von kreislauffähigen Baustoffen und Konstruktionen (Weiter- & Wiederverwendung!) und
 - bestmögliches Eintakten der Arbeiten in Bauzeitenplan.
- **Arbeitnehmer:innenschutz**: Deren Gesundheit wird durch mangelhafte Erkundung und unkundigen Rückbau massiv gefährdet.

Kontakt

Dr. Thomas Belazzi

bauXund forschung und beratung gmbh

Tech Gate Vienna

Donau-City-Straße 1

A-1220 Wien

Tel: +43/664/3953156

Email: belazzi@bauXund.at

Web: www.bauXund.at

Schadstoff-Erkundung & ÖGNI-Audit

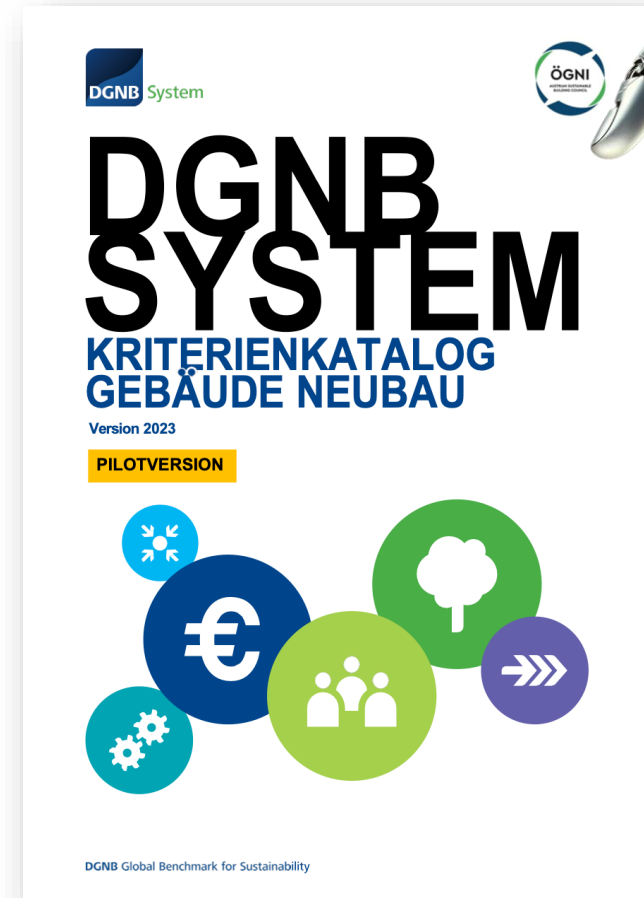


Thomas Belazzi
bauXund gmbh



TEC 1.6 und der Einsatz von Madaster

Tobias Samwald, ATP sustain
Anastasia Wieser, Madaster





building certification

circular engineering

life cycle assessment

energy concepts

life cycle costing

green due diligence

climate protection strategy

building physics

taxonomy check

integrated design

sustainability

ATP sustain

Forschungs- und Sonderplanungsgesellschaft



ATP sustain

Forschungs- und Sonderplanungsgesellschaft



Wien – München

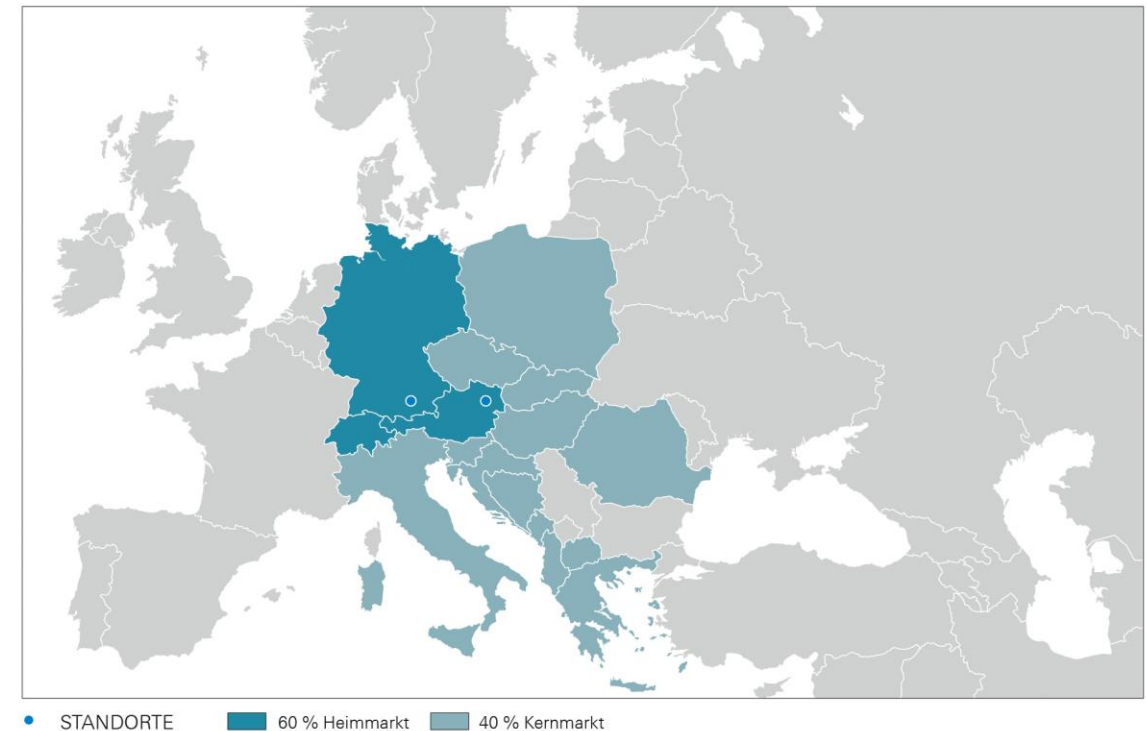
ATP sustain ist eine Forschungs- und Sonderplanungsgesellschaft für Bauphysik und nachhaltiges Bauen und implementiert Beratungs- und Ingenieurleistungen sowie innovatives Know-how aus dem Forschungsbereich in die integralen Planungsprozesse.

Wir wollen durch neue Denk- und Handlungsweisen **nachhaltiges Bauen** als Standard etablieren und unsere Welt mit **lebenszyklusorientierten Gebäuden** positiv gestalten, um für unsere Kinder eine bessere Umwelt zu sichern.

ATP sustain

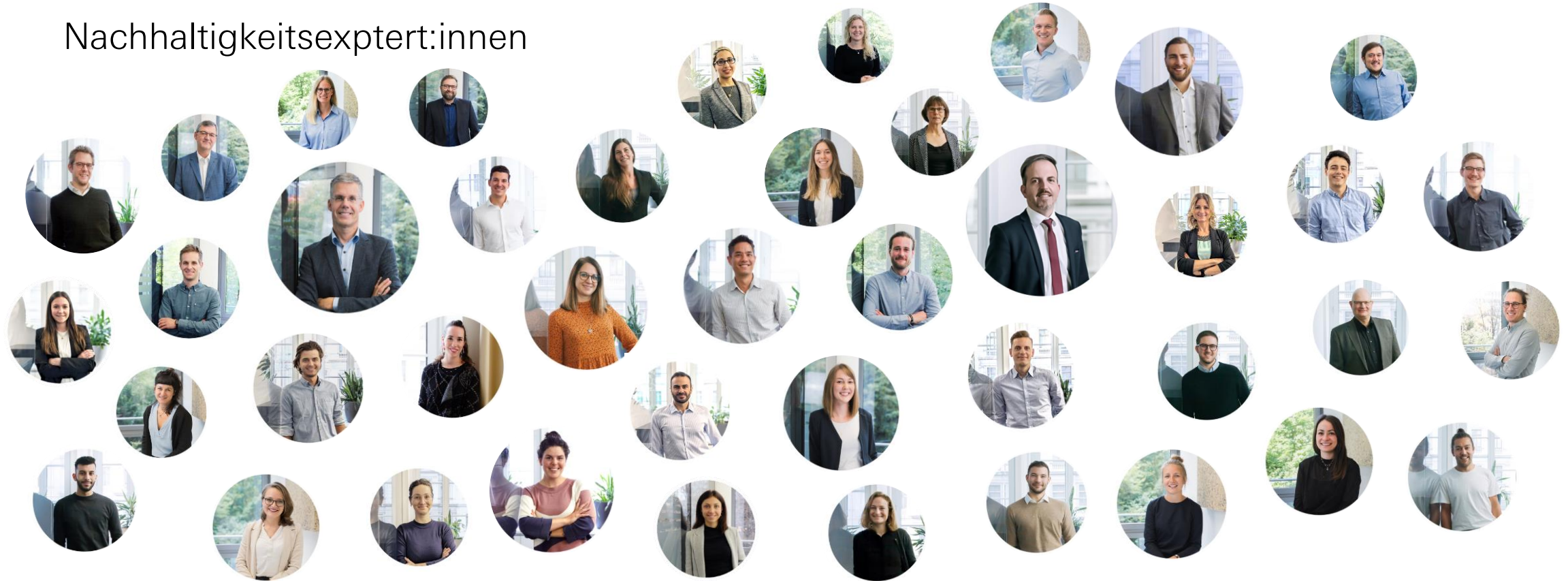
Fakten & Zahlen

Gründung	2009
Zertifizierungen	ÖGNI, DGNB, BREEAM, LEED, ÖGNB, klimaaktiv
Bauphysik	Thermische Bauphysik, Raumakustik, Schallschutz
Sonderplanung	LZK, Simulation, Ökobilanzierung, TGA-Konzepte
Messungen	Schallemissionen, Raumakustik, Blower-Door, Thermografie
Mitarbeitende	40+
Standorte	2



ATP sustain

Nachhaltigkeitsexpert:innen



Wir sind ein Team von **> 40 NachhaltigkeitsexpertInnen** mit Erfahrung in allen international renommierten Nachhaltigkeitszertifizierungssystemen sowie Fachingenieuren, die sich um Ihre **spezifische Aufgabenstellung kümmern**.

ATP sustain

Leistungsspektrum



Forschung & Entwicklung

Interne Auftragsforschung

- Integrale Planung
- BIM Life Cycle Tools
- Klimapositive Gebäude
- Kreislauffähige Gebäude
- Gesunde Gebäude

Externe Forschung

- Wissenschaftliche Partnerschaft mit Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen
- Wissenschaftliche Partnerschaft mit Forschungseinrichtungen

Wissenstransfer

- Schulungen und Workshops
- Vorträge und Lehre
- ATP Academy-Ausbildung
- Wettbewerbskonzepte



Klimaschutz & Sonderplanung

Road to Zero

- Bestands- und Lastganganalyse
- Energie- und CO₂-Audit
- Energieoptimierung
- Erneuerbare Energiekonzepte
- Klimaschutzfahrplan
- Inbetriebnahme-Management
- Energie- und CO₂-Monitoring

Lebenszyklusplanung

- Integrale Bedarfsplanung
- Ökobilanzierung
- Lebenszykluskostenbetrachtung
- Rückbaukonzepte
- Re-Use und Recyclingkonzepte
- Konzepte zu Klimaresilienz

Gesunde Räume

- Innenraumlufthygiene
- Ökologische Materialberatung
- Schadstoffmanagement
- Komfortkonzepte



Bauphysik & Simulation

Thermische Bauphysik

- Wärmeschutz
- Feuchteschutz
- Energieausweise
- Thermisch-hygrische Messungen
- Gebäudethermografie
- Schadensbegutachtung

Bauakustik und Raumakustik

- Luft- und Trittschallschutz
- Lärminderung und Nachhallzeitberechnung
- Bauakustische Messungen
- Raumakustische Messungen
- Umgebungslärmessungen

Simulation

- Dynamische Gebäude- und Anlagensimulation
- Strömungssimulation
- Tageslichtsimulation
- Außenraum-Mikroklimasimulation
- Raumakustiksimulation
- Schallimmissionsprognose



Nachhaltigkeit & Immobilien

Immobilienstrategie

- Nachhaltige Portfoliostrategie
- Nachhaltige Gebäudestandards
- Taxonomie-Check und Report
- Klimarisikoanalyse
- Fördermittelberatung

Zertifizierung

- Bestandszertifizierung nach DGNB BREEAM und klimaaktiv
- Neubausertifizierung nach DGNB, LEED, BREEAM, ÖGNB und klimaaktiv
- Taxonomie- Gutachten und Audit



.madaster


Das Kataster für Materialien

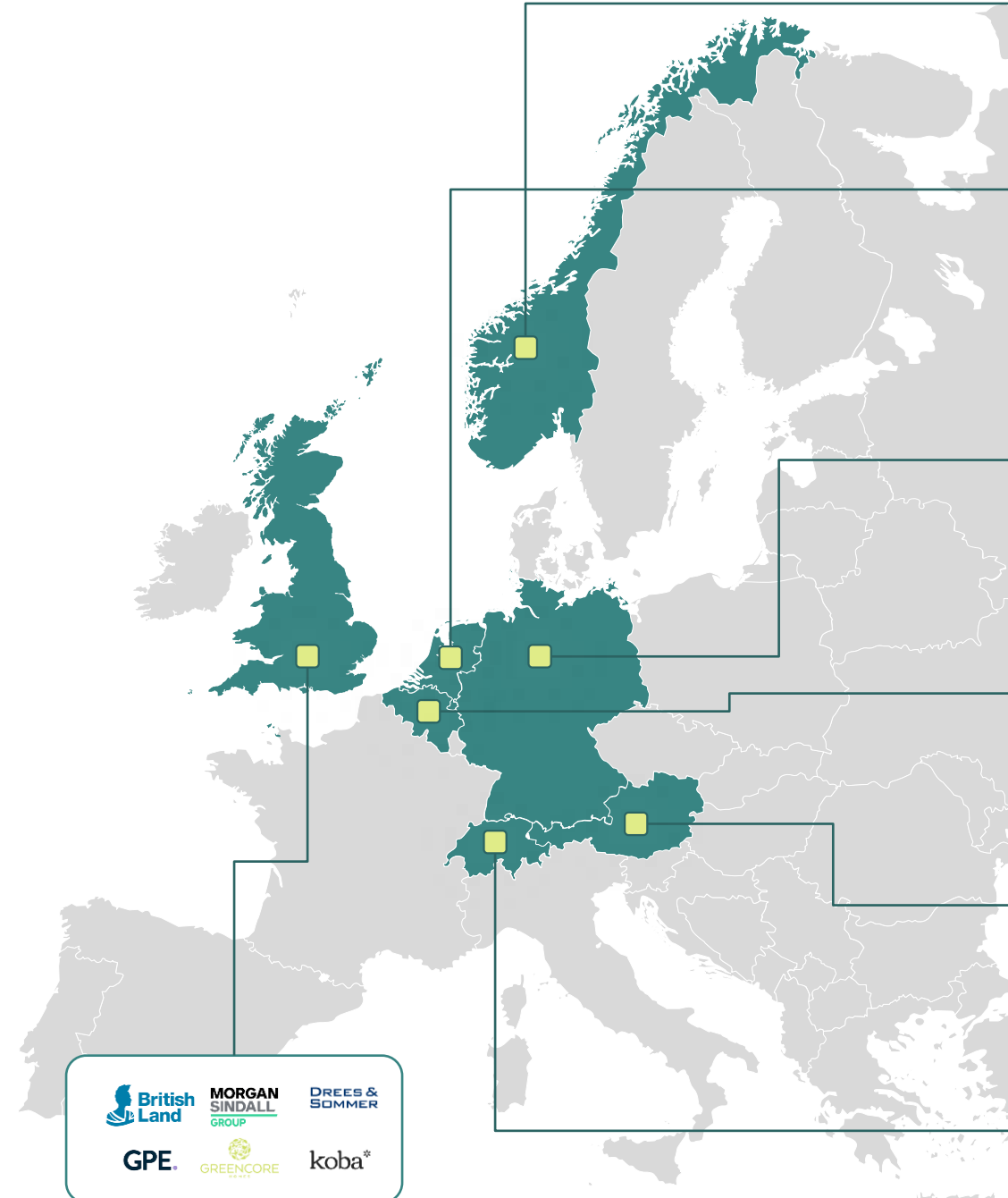
www.madaster.at

Madaster-Gruppe

Gründung der gemeinnützigen Madaster Stiftung 2017 in Holland

über 650 Partner und über 27 Mio. m² BGF an Projekten (exkl. UMS und Science) in 7 Ländern in Europa

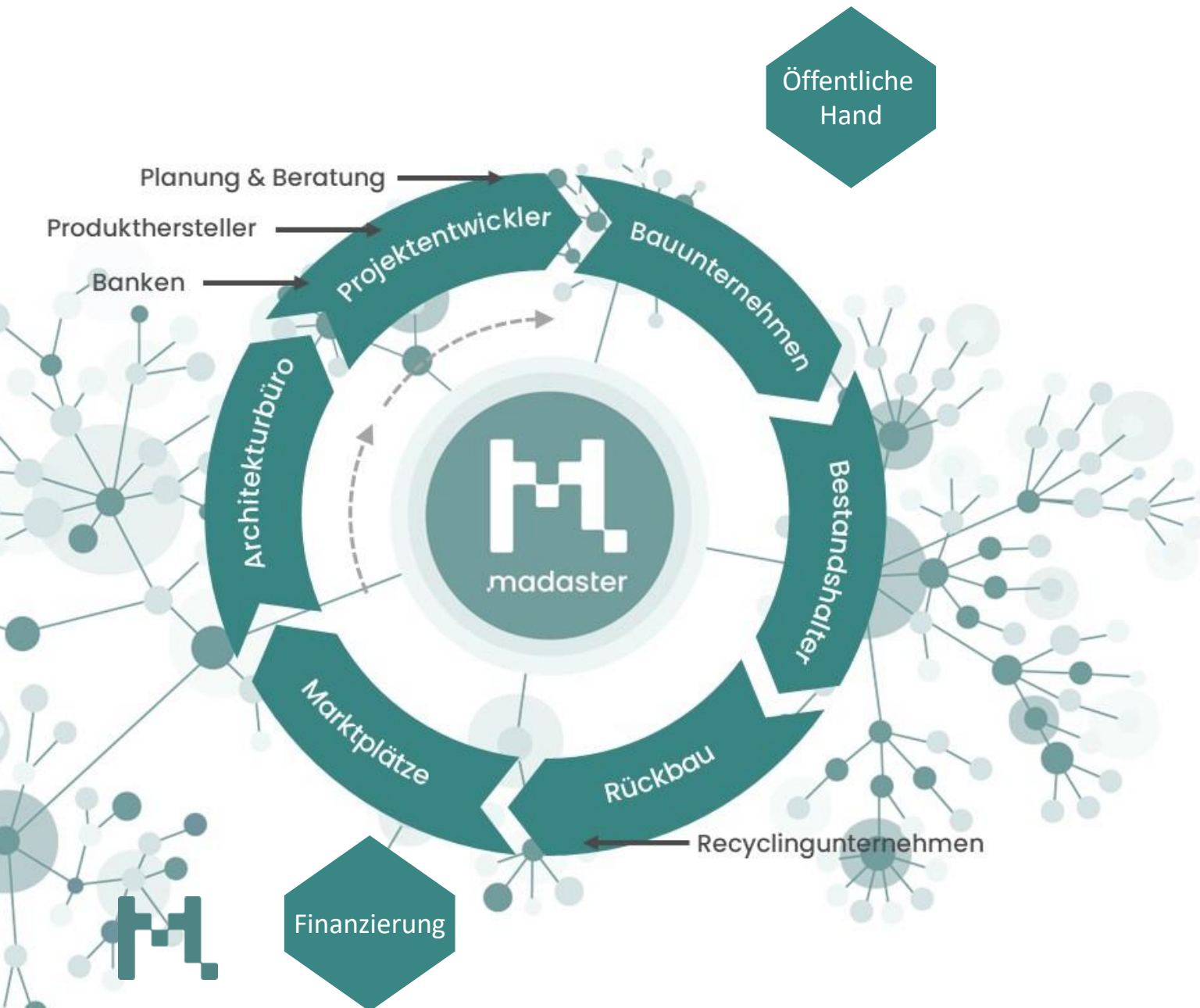
 Aktiv (Stand 2024)



The partner logos are organized into 10 boxes, each corresponding to a geographical region:

- Box 1 (Top Right):** Includes logos for RAMECL, storebrand, SWECO, SMEDVIG, Construction City, buildingSMART, RAMECL, RRAM, Henning Larsen, Ratio, VENI, BIM VERDI, CIRCULAR NORWAY, entra, COWI, RATIO, TCC, OBOS, and Anavik.
- Box 2:** Includes logos for edamsgroup, bam, bpd, C2C-LND, GEBERT, HDM, oesen, banbouw, BESOG, Vaillant, BURGO, HUMBLE BUILDINGS, Ballast Neudun, AU, Giesbers, ICS, Knauf, TBI, KUBUS, DURAKREMER, Modulo, HEEMAN, VAN VEEB, verdouw, Unbrick, SKANTRAE, heyman, PWN, WIT, Jorntama, EPEA, MATERO, KLOK GROEP, VB Group, DREES & SOMMER, HMC, HMC REAR, VORM, NIBE, NEXT, WIT, HMC REAR, VORM, insert, STEBRU, TIF TREBBE, and interalu.
- Box 3:** Includes logos for atelier 4d, aurelis, ABG, AUG-PRIEN, Alliant, esp-projekt, ARUP, ART INVEST, BAUWENS, bauwens, BIM-system, BIMONDIS, Berlin Hyp, b-tu, BECKEN, BUWOG, CA INNO, caspar, EMIAT, GARBE, GROFUS, IONIII, DEB, KRES, LIST, PRIMUS, pom+, FRANK einw., ehret-klein, DREES & SOMMER, HOLTBRINK, HOLTBRINK, HOLCIM, HOCHTIEF, WESSELS, SARIA, C Lindner, urbanitic, WICONA, SWECO, OFB, WES, SCHÖCO, WES, ZEDACH, STARK, and ZEIGI.
- Box 4:** Includes logos for ASSAR, BALTISSSE, BDO, BDG, ARCADE, BEDELLEEM, COFES, CONIX ROSS, GIELAMCO, interalu, IMMOBEL, O3 SHIFT, Oneim, and water link.
- Box 5:** Includes logos for +GF+, Signify, HNP, KIRCHHOFFER, VU, HOLCIM, IG Immobilien, HANDLER, ic, SIGMA, ARWAG, ubm, ATP, WÜRTH, DORR, sio eins, Dietrich/Untertrifaller, LIB, DELTA, BKW, DREES & SOMMER, value one, Tarkett, WICONA, OK, AllesWirdGut, KNAUF, and SCHÜCO.
- Box 6 (Bottom):** Includes logos for British Land, MORGAN SINDALL GROUP, DREES & SOMMER, GPE, GREENCORE, and koba*.

Kreislauf in Bau- und Immobilienwirtschaft



- Mehrwert entlang der Wertschöpfungskette
- Daten jederzeit und überall verwalten, anreichern und austauschen
- Zirkuläres Design erleichtern
- Kosten reduzieren
- Einhaltung von (Kreislaufwirtschafts-) Vorschriften

Lösungen für den gesamten Lebenszyklus in der Bau-, Immobilien- und Finanzbranche

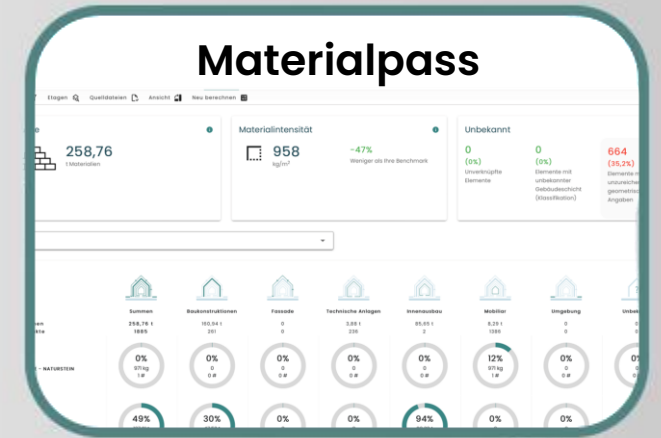
Objekt Dossier

The screenshot displays the 'Objekt Dossier' interface for 'Demo Madaster 22'. It includes a navigation menu with options like 'Allgemeines', 'Performance', 'BIM Viewer', 'Dossier', 'Masse', 'Zirkularität', 'Umwelt', 'Finanziell', and 'ESG'. The main content area is divided into sections: 'Adresse' (testingsit1, 1020 Wien, Österreich), 'Madaster-Informationen' (Vorbereitet von: -, Entwurfsphase: Unbekannt, Materialklassifizierung: Madaster V2, Nutzung: Gemeinde (Konferenzkomplex/kleiner Saal < 2000 m²), Bruttogemessene Fläche: 270 m², Netto-/vermietbare Fläche: -, Bruttowärmeäquivalent: -, Bauphase: Neues Objekt, Datum Fertigstellung: 10-05-2001, Datum der letzten Renovierung: -), and 'Liegenschaft' (Lagebezeichnung: Altmere K 7860, Liegenschaftsfläche: 672 m², Chargennummer: 7860, Grundstücksnummer des öffentlichen Grundbesitzes: -). A map titled 'Straßenkarte öffen' shows the project location. A keyboard with the Madaster logo is visible in the foreground.

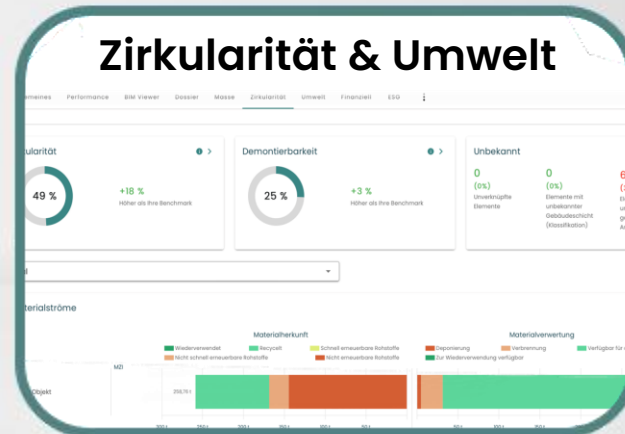
GWP-Kalkulator



Materialpass



Zirkularität & Umwelt



Finanzielle Bewertung





TEC 1.6 und der Einsatz von Madaster



Gebäuderessourcenpass

Konzept und Ziele

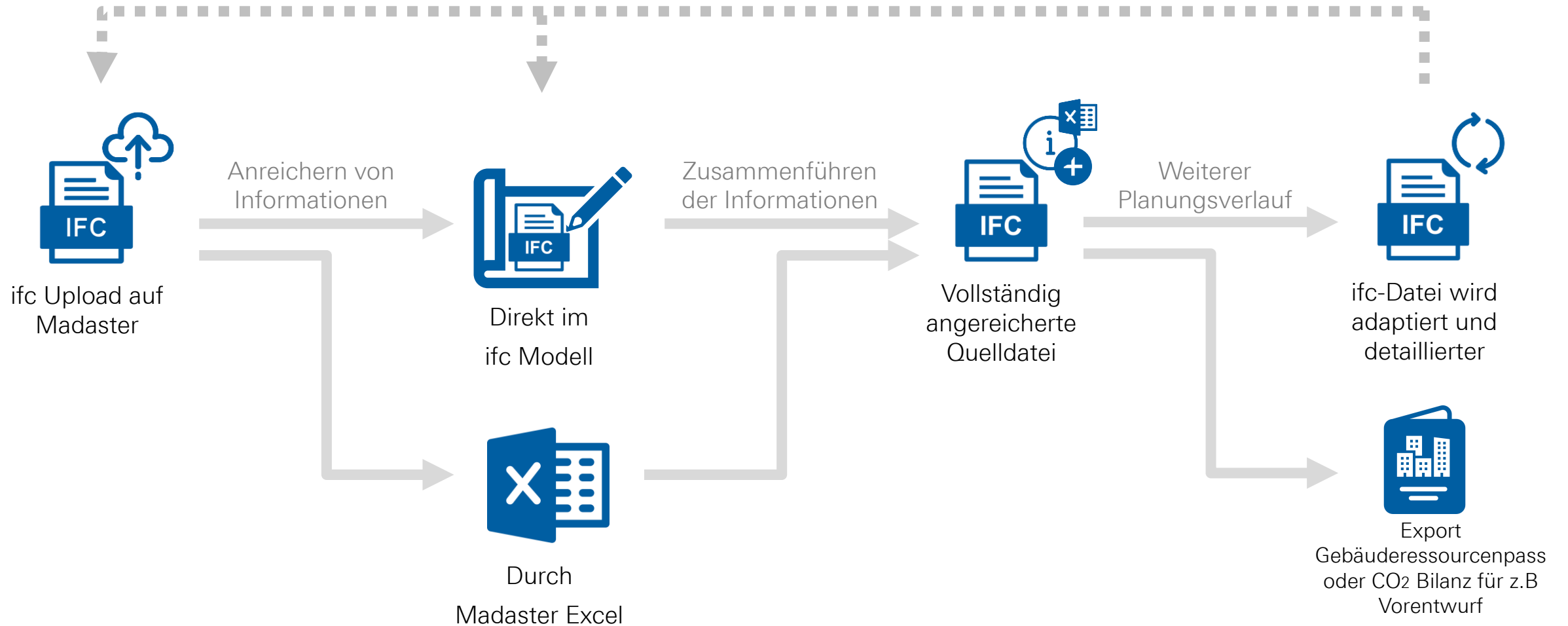
- **Gebäudebezogene Ressourcenerfassung:** Dokument zur Erfassung von Ressourcennutzung, Klimawirkung und Kreislauffähigkeit des Gebäude
- **Unterstützung zirkulärer Bauprozesse:** Bereitstellung notwendiger Daten für „Urbane Minen“, zirkuläre Sanierungen, Neubauten und Abbruch.
- **Langfristig:** Basis für eine Kreislaufwirtschaft im Bausektor.
- **Nutzen und Vorteile**
 - Eigentümer: Überblick über Materialien, Schadstoffe, Potenziale.
 - Planende: Vertiefte Analysen für ressourcenschonende Bauweise



Anwendung: Für Neubauten und Bestandsgebäude, basierend auf Bauteilkatalogen, BIM-Exporten oder Tools wie **Madaster**.

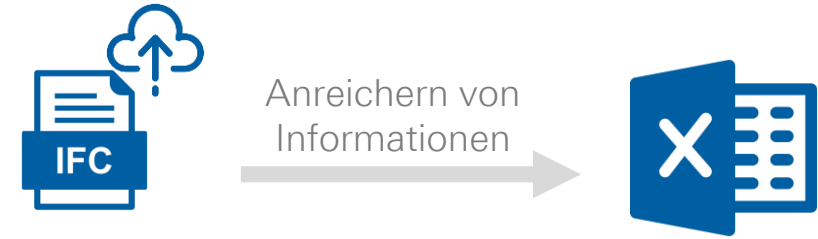
Madaster in Use

Neuen Modellstand hochladen
Automatisches Mapping bestehender Daten
Zusätzliche Informationen ergänzen vorhandene Elemente



Informationsanreicherung

Anreicherung in Excel

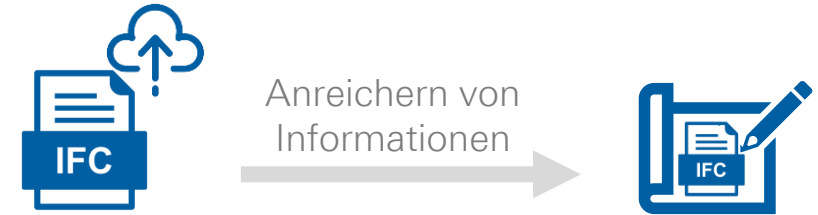


Beschreibung	Material/Produkt	Klassifizierungscod	Klassifikation	Etage	Anzahl	Volumen (m³)	Fläche (m²)	Länge (m)
Fensterglas (Halle)	Glas (Dreischeiben)	337	Elementierte Außenwandkonstruktionen					45,28
Fensterrahmen ist schon im Modell (Halle)	Aluminiumrahmen	337	Elementierte Außenwandkonstruktionen					10,64
Glasanteil der P-R-F (Halle)	Glas	337	Elementierte Außenwandkonstruktionen					35
Rahmen Anteil der P-R-F ist schon im Modell (Halle)	Aluminiumrahmen	337	Elementierte Außenwandkonstruktionen					11,1
Frostschürze (Halle)	Betonfertigteil	322	Flachgründungen und Bodenplatten			2299,41		
BFT Treppenläufe (Halle)	Betonfertigteil	544	Rampen, Treppen, Tribünen			60,49		

- Eingabe fehlender Informationen, die im IFC-Modell nicht vorhanden sind, entweder weil sie nicht modelliert oder nicht angegeben wurden, kann über Excel erfolgen.

Informationsanreicherung

Anreicherung in Madaster



Element	Materialien	Produkt / Material	Funktionale Lebensdauer (Jahre)	Volumen	Fläche	Länge	Menge
Basiswand:Wand_GIP_00750_CW50_IW51_Vorastzschale- Aussenwand:14119500	Lehmbauplatte, Unterkonstruktion gedämmt			0,59 m³	8,36 m²	2,46 m	2/2
Lehmbauplatte	Lehmbauplatte	Lehmbauplatte	50	0,2 m³	8,36 m²	2,46 m	
Unterkonstruktion gedämmt	Unterkonstruktion gedämmt	Holz Ständerwerk mit Mineralwolle 100%	100	0,39 m³	8,36 m²	2,46 m	

Zusätzliche Informationen zu **Umweltindikatoren** oder zur **Materialität** des Bauteils können direkt auf der **Madaster-Plattform** eingegeben werden.

Informationsanreicherung

Anreicherung in Madaster



Anreichern von
Informationen



Verknüpfen: Lehmbauplatte

Produkt hinzufügen ⓘ Element duplizieren ⓘ

*lehm

Ergebnisse aus Datenbanken der Madaster-Plattform

Filtern nach

Produkttyp 4

- Volumen 12
- Fläche 5
- Gewicht 0
- Menge 0
- Länge 0
- Energie 0
- Andere Einheit 0

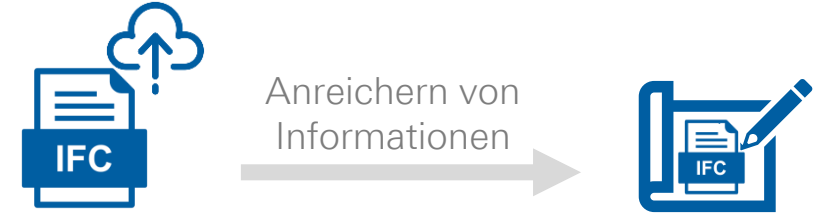
Quelle 3

- Kaldewei 0
- IBU DATA 0
- ÖKOBAUDAT 12
- ÖKOBAUDAT-2017 0

Name	Produktcode	Typ	Hersteller	Embodied Carbon (GWP) (A1-A3+C3-C4)	Embodied Carbon (GWP-total) (A1-A3+C3-C4)
<input checked="" type="checkbox"/> Lehmbauplatte		Fläche			2,29
<input type="checkbox"/> Lehmputz		Volumen			101
<input type="checkbox"/> Lehmstein		Volumen			95,8
<input type="checkbox"/> Stampflehmwand		Volumen			16,4
<input type="checkbox"/> Lehm / Lehm-Putz		Volumen		96	101
<input type="checkbox"/> Lehmbauplatte		Fläche		0,0967	2,29
<input type="checkbox"/> Dachziegel (inklusive Zubehör) (1)		Fläche			12,5
<input type="checkbox"/> Dachziegel (inklusive Zubehör) (Szenario 1)		Fläche		12,4	

Informationsanreicherung

Anreicherung in Madaster



^ [] ... Basiswand:Wand_GIP_00750_CW50_IW51_ Vorstzschale- Aussenwand:14119500 Lehmbauplatte, Unterkonstruktion gedämmt

[] [] Element Materialien

[] ... Lehmbauplatte Lehmbauplatte

[] ... Unterkonstruktion gedämmt Unterkonstruktion gedämmt

Bearbeiten: TrSt_BFT_rechteckig:0400x0400:3143050

Allgemeines Abfallschlüssel

Speichern [] Schließen [X]

Phase
Einbau [v] Objektnummer bearbeiten

Klassifikation
333 - Außenstützen [v]

Funktionale Lebensdauer (Jahre)

Materialherkunft

Wiederverwendet %

Angenommene Bauabfälle %

Überbestellung %

Materialverwertung

Verfügbar für Wiederverwendung %
Produktwert: 0%

Demontierbarkeit

Art der Verbindung (Produktstandardwert: Unbekannt)
Produktstandardwert beibehalten [v]

Zugänglichkeit der Verbindung (Produktstandardwert: Unbekannt)
Produktstandardwert beibehalten [v]

Überschneidungen (Standardwert des Produkts: Unbekannt)
Produktstandardwert beibehalten [v]

Produktkanten (Standardwert des Produkts: Unbekannt)
Produktstandardwert beibehalten [v]

Informationsaustausch

Export aus Madaster

Integration in digitale Planungstools

• **Schnittstellen zu gängigen Planungstools** (z.B. BIM und Madaster) sind unerlässlich für den Gebäuderessourcenpass

• **Digitale Lesbarkeit:**

Daten sind nahtlos in Tools integriert, um eine reibungslose Planung und Dokumentation zu ermöglichen

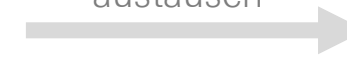
• **Zugänglichkeit und Qualitätssicherung:**

Verknüpfung mit Bauproduktedatenbanken, um aktuelle Materialkennwerte und Eigenschaften zu nutzen

• **Teilweise Nachführen gewisser Datensätze**



Informationsaustausch



Choose Reporting: DGNB | Choose subject: TEC 1.6 Sustainability

Circular economy bonus: 10 / 32.5

building

- KPI 2: Mass of materials accrued during deconstruction: 1.77 t
- KPI 3: Percentage of deconstructed materials reused on-site: 0%
- KPI 4: Building resource passport: Generate

top recy-tation

- KPI 6: Post-use recyclability pathways: 81.9%
- KPI 7: Construction and demolition waste: 38.49 kg/m²
- KPI 8: Circular recycling quota achieved: 66.7%

ed circu-

Additional KPIs and data points visible in the interface include:

- KPI 1: Overall building score: 3.7
- KPI 5: Materiality, material recognition, material traceability and construction and demolition: 0.8
- KPI 9: Flexibility and adaptability of the building structure: 0.9
- KPI 10: Demontagefähigkeit, Trennbarkeit, Materialverwertungspotenzial und Zirkularitätsbewertung: 0.0
- KPI 11: Dokumentationsstatus: 0.0

Status und Entwicklung DGNB v23 auf madaster

Deutschland

- ENV 1.1 – Klimaschutz und Energie
als CO2 Bilanz benutzbar – weitere
Entwicklung und Austausch mit der
DGNB
- TEC 1.6 – Zirkuläres Bauen
Beta-Version schon auf der DE Plattform
mit abgebildeten Kennzahlen/KPIs
vorhanden.
- Ressourcenpass integriert
 - Export per
„Gebäuderessourcenpass
generieren“



Österreich

Österreichweite Entwicklungsschritte für
die Marktversion v23 DGNB – ÖGNI:

- Entwicklung auf Basis der deutschen
madaster Plattform
- Österreich Relevante Unterschiede in
Standards, Darstellungen und
Definitionen (...) einarbeiten



AUSTRIAN
SUSTAINABLE
BUILDING
COUNCIL



madaster

ATP sustain



AUSTRIAN
SUSTAINABLE
BUILDING
COUNCIL

Zertifizierungssystem der ÖGNI – DGNB v23

Weiterführende Informationen



[Gebäuderessourcenpass | DGNB](#)

Get in touch



Anastasia Wieser, Madaster

+43 670 654 53 92

anastasia.wieser@madaster.com

Madaster Austria GmbH
Praterstraße 1
(Space 12) 1020 Wien

Tobias Samwald, ATP sustain

+43 (1) 710 98 13-222

tobias.samwald@atp-sustain.ag

ATP sustain GmbH Vienna
Landstraßer Hauptstraße 99-101/2b
1030 Wien



AUSTRIAN
SUSTAINABLE
BUILDING
COUNCIL

ATP sustain

madaster

EU-TAXONOMIE

ÖGNI-News

NEWS UPDATE

23.10.2024 | ÖGNI Convention 2024
45 Minuten

Vortragende



Mag. (FH) Petra Kühnel

Senior Asset Managerin, 30 Jahre Immobilienerfahrung

Leitung EU-Taxonomie, ESG-Regulatorik, Vortragende

Tel: +43 664 38 27 987

taxonomie@ogni.at / petra.kuehnel@ogni.at



DI Martin Ramsauer BSc, MSc

System & Konformität, EU-Taxonomie iZm UZ 4 und Level(s)

Tel: +43 664 342 97 27

martin.ramsauer@ogni.at

AGENDA – NEWS & Update EU-Taxonomie

kurz & kompakt in 40 Minuten

DETAIL-Update
Frühjahr 2024
„EU-Taxonomie-Update“
online – 3h

- 1 – **EU-Taxonomie VO** - Rechtsgrundlagen aktueller Stand
- 2 – **EU-Taxonomie Beirat** – Übersicht der Mitglieder
- 3 – **INTERNER BEREICH EU-Taxonomie** - Leitfäden, Übersichten, Nachweisdokumentation, Templates, 15%-Studie
einschließlich **Gastrede ad 15%-Studie** (Drees & Sommer, Michael Jelencsits)
- 4 – **Minimum Safeguards (Art. 18)** – Info zur EU-Taxonomie Konformitätsprüfung
- 5 – **Umweltziel 4** – Level(s) Indikatoren iZm EU-Taxonomie und EU-Projekt „MoreLifetoLevels“

EU-Taxonomie VO – Rechtsakte – News ? Update versus ÖGNI Convention vom 18.10.2023

- VO (EU) 2020/852 vom 18.06.2020 **EU-Taxonomie** (Grundverordnung)
 - Del. VO (EU) 2021/2139 vom 04.06.2021 – **Klimataxonomie-VO (technische Bewertungskriterien UZ 1 und UZ 2)**
 - Del. VO (EU) 2021/2178 vom 06.07.2021 **Taxonomie-Berichterstattung** für Finanzunternehmen / Nicht-Finanzunternehmen
 - Del. VO (EU) 2023/2485 vom 27.06.2023 **Änderung Klimataxonomie-VO – 21.11.2023 veröffentlicht**
 - Del. VO (EU) 2023/2486 vom 27.06.2023 **Umwelttaxonomie-VO (technische Bewertungskriterien UZ 3 bis UZ 6) – 21.11.2023 veröffentlicht**
-
- **FAQs 2023/C/211/01** – vom 16.06.2023 – Fragen & Antworten zu Artikel 18 der EU-Taxonomie (Minimum Safeguards)
 - **diverse FAQs** zu Artikel 8 EU-Taxonomie – Taxonomieberichterstattung
 - **FAQs C/2023/267** – vom 20.10.2023 – Fragen & Antworten zu technischen Bewertungskriterien UZ 1 und UZ 2 – **20.10.2023 veröffentlicht**

EU-Taxonomie VO – aktueller Stand

BAUWERBE und IMMOBILIEN

KlimaTaxVO

- Annex I – **wesentlicher Beitrag – UZ 1 (Klimaschutz)**
- Annex II – **wesentlicher Beitrag – UZ 2 (Klimawandel)**

UmweltTaxVO

- Annex II - **wesentlicher Beitrag – UZ 4 (Kreislaufwirtschaft)**

7. Baugewerbe und Immobilien

7.1. Neubau

7.2. Renovierung bestehender Gebäude

7.3. Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten

7.4. Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)

7.5. Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

7.6. Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien

7.7. Erwerb von und Eigentum an Gebäuden

3. Baugewerbe und Immobilien

3.1. Neubau

3.2. Renovierung bestehender Gebäude

3.3. Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken

3.4. Wartung von Straßen und Autobahnen

3.5. Verwendung von Beton im Tiefbau

→ EU-Tax KP Verifikation bei ÖGNI möglich ←

! **HINWEIS:** aktuell interne Abklärung über mögliche VERFIKATION für ausgewählte Einzelmaßnahmen (7.3 – 7.6)

EU-Taxonomie VO – EU-Taxonomie Beiräte – Unterstützung

Technischer Beirat Taxonomie ÖGNI		
Name	Vorname	Unternehmen
Haugeneder	Michael	ATP Sustain GmbH
Jäger	Dirk	Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H
Jelencits	Michael	Drees & Sommer
Knoll	Dominik	Drees & Sommer
Kranzl	Mario	Dr. Pfeiler GmbH
Krautzer	Sebastian	ATP Sustain GmbH
Künzler	Katrin Maja	pde Integrale Planung GmbH
Labugger	Reinhard	RM-Engineering
Lukaschek	Wolfgang	OTEREA GmbH
Krisper	Melanie	Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H
Pammer	Johannes	Pde Integrale Planung GmbH
Thallinger	Thomas	Pde Integrale Planung GmbH

UNTERSTÜTZUNG
durch BEIRÄTE !

DANKE !

STRATEGISCHER BEIRAT - EU-Taxonomie (ÖGNI)				
Fokusgruppe	Thema		EINTEILUNG	LEAD der Gruppe Protokollführer
Fokusgruppe FG1	EU-Taxonomie technische Themen	iZm technischer Nachweisführung bzw. Digitale Lösungen, EPBD; OIB, WBO etc	Simone GRASSAUER Annekatriin KOCH Martin KNOGLINGER Andreas PERCHINIG David ROTT Theresa Kohl (neu ab 22.06.2024) Martin Ramsauer & Petra Kühnel (ÖGNI)	David Rott
Fokusgruppe FG2	RECHT- CSRD	CSRD/NFRD - Nachhaltigkeitsberichterstattung CREEM-Pfad	Zeinab ALAMEDDINE Lukas CLEMENTSCHITSCH Otto Heinecke - NEU ab April 2024	Otto Heinecke
Fokusgruppe FG4	a - BEWERTUNG, b - FINANZIERUNG, c - TRANSAKTION d DUE DILIGENCE	DD-Ankauf, Abschlüge, Konditionen etc.	Gunnar CLEMENZ Christian EHRENREICH Simo GABRIEL Sandra HOCHLEITNER Peter STELLNBERGER (neu ab 24.05.2024)	Christian Ehrenreich
Fokusgruppe FG5	KRA- Klimarisikoanalyse - UZ 2	Best Practice, Datenquellen, etc.	Lukas CLEMENTSCHITSCH (Delta) Edwin HARRER (BauXund) Dominik KNOLL (Dreso) Martina MAJEN (AEE) Gerald SCHWAIGER (Zertifix) Nikolai TALOS (ATP) Helene TEUFL (pde) - neu ab 11.09.2024 Petra Kühnel (ÖGNI)	Gerald Schwaiger (bilateral online 1x Monat)

- monatlich
- Auseinandersetzung mit Interpretationsfragen zur EU-Taxonomie
- **12 Mitglieder aktuell**

- Oktober 2023 Start / quartalsweise
- Einteilung FG-System mit Frühjahr 2024
- **20 Mitglieder aktuell**
- **Wissensaustausch**
- verschiedenste Fachbereiche der Immobilienbranche

EU-Taxonomie VO – ÖGNI - INTERNER BEREICH – EU-Taxonomie Advisor – neue Unterlagen



ÖGNI - EU-Taxonomie Rule Book

Leitfaden für EU-Taxonomy Advisors approved by ÖGNI
zur EU-Taxonomie Konformitätsprüfung (KP)
„Verifikation zur EU-Taxonomie“

Stand: 09.07.2024

Hinweis:

Dieses Dokument richtet sich primär an EU-Taxonomy Advisors approved by ÖGNI und bietet eine strukturierte Darstellung der Prozesse und Anforderungen im Rahmen der EU-Taxonomie Konformitätsprüfung. Durch die Anwendung der hier beschriebenen Abläufe soll die Effizienz und Transparenz des Prüfungsprozesses gesteigert werden.

Bitte beachten Sie, dass dieses Rule Book regelmäßig ergänzt, aktualisiert und abgeändert werden kann.

- Formale Standards der EU-Tax KP
- Informationen Allgemein / Ablauf
- Einreichfristen / Zahlungseingang
- Hinweis auf INTERNEN BEREICH
- 2KPs , auf Anfrage und je nach Aufwand 3.KP
- Projekte aus anderen EU-Ländern Hinweise
- Einreichung per Mail, Format, Benennung Dokumente, Nachweisdokumentation (Excel)
- Bearbeitungszeit der Prüfungen etc.

Version 2024-1: Erforderliche Unterlagen zur Einreichung:

- > [ÖGNI Überblick EU-Taxonomie VO Version 2024-1](#)
- >> [ÖGNI EU-Tax Verifikation NachweisDOKU Version 2024-1](#)
- >> [PEB-Berechnungstool OIB 2019 & 2023 \(Stand: 05.03.2024\)](#)
- >> [ÖGNI Klimaleitfaden Version 2024](#)
- >> [Anmeldung zur Prüfung Version 2024-1](#)
- >> [EU-Taxonomie-VO](#)
- >> [ÖGNI Gebührenordnung Taxonomie 2024-1](#)
- >> [Erste-Hilfe-Kit EU-Taxonomie](#)
- >> [Pre-Check EU-Taxonomie](#)
- >> [Templates](#)
- >> [RULE BOOK Version 2024-1](#)
- >> [15 % Studie](#)
- >> [Level\(s\) Indikatoren \(Stand: 04.09.2024\)](#)
- >> [Archiv](#)

EU-Taxonmie-VO – ÖGNI - INTERNER BEREICH – EU-Taxonomie Advisor – neue Unterlagen

- ÖGNI EU-Tax Verifikation **NEUBAU**_Nachweisdokumentation_Version 2024
- ÖGNI EU-Tax Verifikation **REN**_Nachweisdokumentation_Version 2024
- ÖGNI EU-Tax Verifikation **EE** Nachweisdokumentation Version 2024

Version 2024-1: Erforderliche Unterlagen zur Einreichung:

- > [ÖGNI Überblick EU-Taxonomie VO Version 2024-1](#)
- >> [ÖGNI EU-Tax Verifikation NachweisDOKU Version 2024-1](#)
- >> [PEB-Berechnungstool OIB 2019 & 2023 \(Stand: 05.03.2024\)](#)
- >> [ÖGNI Klimaleitfaden Version 2024](#)
- >> [Anmeldung zur Prüfung Version 2024-1](#)
- >> [EU-Taxonomie-VO](#)
- >> [ÖGNI Gebührenordnung Taxonomie 2024-1](#)
- >> [Erste-Hilfe-Kit EU-Taxonomie](#)
- >> [Pre-Check EU-Taxonomie](#)
- >> [Templates](#)
- >> [RULE BOOK Version 2024-1](#)
- >> [15 % Studie](#)
- >> [Level\(s\) Indikatoren \(Stand: 04.09.2024\)](#)
- >> [Archiv](#)

Verifikation zur EU-Taxonomie: Neubau

Umweltziel 1: wesentlicher Beitrag - Klimaschutz

Die folgende Tabelle zeigt die Anforderung der EU-Taxonomie VO gemäß des derzeitigen Rechtsstandes zur EU-Taxonomie für die wirtschaftliche Aktivität NEUBAU.

Die folgende Tabelle zeigt die Anforderung der EU-Taxonomie VO gemäß des derzeitigen Rechtsstandes zur EU-Taxonomie für die wirtschaftliche Aktivität RENOVIERUNG.

Umweltziel 1: wesentlicher Beitrag - Klimaschutz

Die folgende Tabelle zeigt die Anforderung der EU-Taxonomie VO gemäß des derzeitigen Rechtsstandes zur EU-Taxonomie für die wirtschaftliche Aktivität ERWERB UND EIGENTUM (EE).

Umweltziel 1: wesentlicher Beitrag - Klimaschutz

Nr.	Frage	Beantwortet	Beantwortet	Beantwortet	Beantwortet
GEN 1	Um welche Größenkategorie handelt es sich (GWP/GHG/Mixkolonne)?				
GEN 2	Datum der Einreichung des vollständigen Bauantrags (geschriebene/richtige Bauantrag) und/oder				
GEN 2a	Datum der Bauantragslegung				
GEN 2b	Fertigstellungsdatum / Fertigstellungsantrag				
GEN 4	Wie groß ist die Bruttogebäudefläche (BGF) des betrachteten Gebäudes?				
GEN 5	Allgemeine Informationen zum Gebäude				
GEN 6	In welchem Stadium befindet sich das Projekt und die bereitgestellten Daten? (Entwurf / Fertigstellung)				
GEN 7	Ist das Gebäude qualifiziert oder stellt das Gebäude eine Zertifizierung an? Welche weitere Zertifizierung und Zertifizierungsquelle?				

0. Mindestanforderung - Art. 18

Die Prüfung der Einhaltung der Mindestanforderung ("Mindestanforderung") gemäß Artikel 18 der EU-Taxonomie Verordnung (EU) 2023/2826 vom 18. Juni 2023 erfolgt künftig nicht mehr durch ÖGNI.

Diese Entscheidung beruht auf der Erkenntnis, dass die Überprüfung dieser Mindestanforderungen auf Maßnahmen anderer spezieller Fachverfahren erforderlich ist, die nicht über die derzeitige Datenbasis der OIB-PEB-Berechnung hinausgehen können.

Wir bitten um Verständnis, dass die Einhaltung dieser Mindestanforderungen durch die OIB-PEB-Berechnung nicht mehr möglich ist.

Die OIB-PEB-Berechnung stellt die Einhaltung der Mindestanforderungen auf Ebene der Wirtschaftstätigkeit gemäß Artikel 18 der EU-Taxonomie Verordnung sicher.

Umweltziel auswählen
bei EU-Tax KP miteinzureichen

EU-Taxonomie – ÖGNI - INTERNER BEREICH – EU-Taxonomie Advisor – neue Unterlagen

ÖGNI Überblick EU Taxonomie-VO	Sektor - BAUWERBE und IMMOBILIEN / Gebäudezustand NEUBAU, RENOVIERUNG, ERWERB & EIGENTUM
Bewertungskriterien U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
ÖGNI-Taxonomie VO (Umweltverträglichkeitsstudie) VO (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 Umweltziel 1 (Umweltverträglichkeitsstudie) VO (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 Umweltziel 2 (Umweltverträglichkeitsstudie) VO (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 Umweltziel 3 (Umweltverträglichkeitsstudie) VO (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 Umweltziel 4 (Umweltverträglichkeitsstudie) VO (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020	
Umweltziel 1 - Klimaauswahl U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 2 - Wasserschutz U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 3 - Kreislauf U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 4 - Umwelt U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 5 - Biodiversität U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 6 - Soziale Mindeststandards - Art. 18 - Mindestschutz U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN	
Umweltziel 1 - Klimaauswahl U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 2 - Wasserschutz U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 3 - Kreislauf U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 4 - Umwelt U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 5 - Biodiversität U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	
Umweltziel 6 - Soziale Mindeststandards - Art. 18 - Mindestschutz U1 Klimaauswahl, U2 Wasserschutz, U3 Kreislauf, U4 Umwelt, U5 Biodiversität, U6 Soziale Mindeststandards	

- Version 2024-1: Erforderliche Unterlagen zur Einreichung:
- > **ÖGNI Überblick EU-Taxonomie VO Version 2024-1**
 - >> **ÖGNI EU-Tax Verifikation NachweisDOKU Version 2024-1**
 - >> **PEB-Berechnungstool OIB 2019 & 2023 (Stand: 05.03.2024)**
 - >> **ÖGNI Klimaleitfaden Version 2024**
 - >> **Anmeldung zur Prüfung Version 2024-1**
 - >> **EU-Taxonomie-VO**
 - >> **ÖGNI Gebührenordnung Taxonomie 2024-1**
 - >> **Erste-Hilfe-Kit EU-Taxonomie**
 - >> **Pre-Check EU-Taxonomie**
 - >> **Templates**
 - >> **RULE BOOK Version 2024-1**
 - >> **15 % Studie**
 - >> **Level(s) Indikatoren (Stand: 04.09.2024)**
 - >> **Archiv**

Umstellung auf **ein** Übersichtsdokument
→ **Schematische** Darstellung der Anforderungen inkl. Interpretation

EU-Taxonomie – ÖGNI . INTERNER BEREICH – EU-Taxonomie Advisor – neue Unterlagen

ÖGNI KLIMALEITFADEN Version 2024 - wesentlicher Beitrag und DNSH-Kriterium EU-Taxonomie

Stand Dokument **11.10.2024** - Wissensstand:

- o **EU-Klimataxonomie** (Umweltsziele 1 und 2) – für den Gebäudezustand **7.1 Neubau, 7.2 Renovierung bzw. 7.7 Erwerb und Eigentum** (Del. VO (EU) 2021/139 vom 04.06.2021) sowie zur
- o **EU-Umwelttaxonomie** (Umweltsziel 4) für den Gebäudezustand **3.1. Neubau, 3.2. Renovierung** (Del. VO (EU) 2023/2495 und Del. VO (EU) 2023/2496 vom 27.06.2023)

Dieser ÖGNI-Klimaleitfaden ist dynamisch konzipiert und umfasst mehrere Elemente: den Leitfaden selbst, eine Vergleichstabelle für die Anforderungen der vDNSH-Anforderungen einschließlich zusätzlicher Hinweise sowie nützliche Templates, Checklisten und sonstige Übersichten. Ziel ist es, kontinuierlich praktische Hilfestellung zu erarbeiten und in diesen Leitfaden zur Verfügung zu stellen.

Eine durchgeführte Verifikation zur EU-Taxonomie (EU-Taxonomie Konformitätsprüfung) gemäß ÖGNI, die den in diesen Leitfaden abgebildeten Vorgaben zur Nachweiseführung entspricht, baut auf der Interpretation der ÖGNI zur Intention der vorliegenden Vorgaben und Vorschriften auf. Die technischen Bewertungsriterien der EU-Taxonomie VO werden gemäß Art. 19 Abs. 5 in regelmäßigen Abständen von der EU-Kommission überprüft und gegebenenfalls angepasst. Es kann demnach zu Anpassungen des vorliegenden Dokumentes kommen, ebenso wenn Konkretisierungen der Vorgaben von externer Stellen und/oder weiterführenden Interpretationen zur EU-Taxonomie VO zur Verfügung stehen.

Interpretationsschlüssel:
 o EU-level technical guidance on adapting buildings to climate change_March 2023 - <http://build-up.ec.europa.eu/kat/resources-and-tools/publications/technical-guidance-adapting-buildings-climate-changes>
 o F40 C/2023/261 vom 20.10.2023

mögliche **SCHRITTE** zum **ABLAUF** für eine taxonomiekonforme Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse

SCHRITT 1: Bestimmung der **voraussichtlichen Lebensdauer** für die **Wirtschaftstätigkeit** und Identifizierung des Untersuchungsstandortes (Adresse/Gebäude)

SCHRITT 2: "SCREENING" der in **Anlage A ("Klassifikation von Klimagefahren")** angeführten physischen Klimarisiken. Es muss zu **jedem** der in dieser Anlage A erwähnten physischen Klimarisiko **eine Aussage geben** (aktuell #28 Klimagefahren) - (Ausgangsfrage: kann Immobilie potentiell davon betroffen sein?)

SCHRITT 3: a) Klimagefahr kann am Standort des Untersuchungsobjektes aufgrund der geografischen Lage nicht auftreten und/oder b) Einfluss denkbar, jedoch keine Daten zu Klimagefahr vorhanden c) Einfluss denkbar, Daten vorhanden, Bewertung der Klimagefahr im Rahmen einer KRA

Bitte begründen, wenn als für den Standort nicht relevant bezeichnet wird / als nicht denkbar erachtet wird

Durchführung einer Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse für die aus dem Screening als möglich erfassten physischen Klimarisiken, um zu bestimmen, wie wesentlich diese physischen Klimarisiken für die Wirtschaftstätigkeit sind.

Hinweis: Die Einstufung der Klimarisiken (gering, mittel, hoch) inkl. der Bewertungsgrundlagen sind stets nachvollziehbar und transparent darzulegen, um eine Nachvollziehbarkeit der Einstufung sicherzustellen.

1. **Vulnerabilitätsbewertung**, die sich zusammensetzt aus:

a. **EXPOSITION** (einer externen Klimarisikogefahr "ausgesetzt" sein / Bsp: Immobilie in Hochwasserzone)
 Die Bewertung basiert auf Bewertung der **aktuellen Klimagefahren** und **Klimaprojektionen**, die auf **verfügbaren Zukunftsszenarien** (IPCC Szenarien) für die vorausetzte Lebensdauer des Gebäudes beruhen (es wird ein Zeithorizont von mindestens 30 Jahren empfohlen)

b. **SENSITIVITÄT** (das **Maß der Empfindlichkeit**, welches abhängig ist von Gebäudenutzung, Bauweise, Materialien, Nutzer ist; weißt das Gebäude bereits Qualitäten zur Bewältigung der relevanten Risiken auf bzw. wo sind noch Sensitivitäten zu erkennen)
 Bsp: das Büro befindet sich in Hochwassergebiet und die Technikräume befinden sich im Untergeschoss

Anlage A - "Klassifikation von Klimagefahren"
 die Liste der Klimagefahren in dieser Tabelle ist nicht erschöpfend und stellt nur eine indikative Liste* der am weitesten verbreiteten Gefahren dar, die in der Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse **MINDESTENS** zu berücksichtigen sind - **#28 KLIMAGEFAHREN**

	Temperatur	Wind	Wasser	Feststoffe
Übersicht	1 Temperaturveränderung (Luft, Süßwasser, Meereswasser)	8 Veränderung Windverhältnisse	12 Veränderung der Niederschlagsmuster und -arten (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	22 Küstenerosion
	2 changing temperature (air, freshwater, marine water)	9 changing wind patterns	13 changing precipitation patterns/types (rain, hail, snow, ice)	23 coastal erosion
	3 heat stress	10	14 Variabilität von Niederschlägen od. Hydrologie	24 Bodendegradierung
	4 Temperaturvariabilität	11	15 precipitation / variability	25 soil degradation
	5 temperature variability	12	16 Versauerung der Ozeane	26 Bodenerosion
	6 Abtauen/Permafrost	13	17 ocean acidification	27 soil erosion
Übersicht	7 permafrost thawing	14	18 Salzwasserintrusion	28 Seerückgang
	8	15	19 saline intrusion	
	9	16	20 Anstieg Meeresspiegel	
	10	17	21 sea level rise	
	11	18	22 Wasserknappheit	
	12	19	23 water stress	
Übersicht	13 Hitzewelle	14 Dürre, Hurkan, Taifun	15 Dürre	16 Lawine
	14 heat wave	15 cyclone, hurricane, typhoon	16 draught	17 avalanche
	15 Kälteperiode/Frost	16 Sturm (Schnee/Schneestaub)	17 starke Eis	18 Erdstoch
Übersicht	16 cold wave/frost	17 storm (hizzard,dust, sand)	18 Regen, Hagel, Schnee, Eis)	19 landslide
	17	18	19 heavy precipitation (rain, hail, snow, ice)	

Startseite mit Leitfaden | A1_Tabelle wB vs DNSH | A2_Schritt 2_Template | A3_Schritt 3_Template | A4_Quellenliste Klimarisiken | A5_Sensitivität_Checkliste | A6_Anpassungsmaßnahmen_Bsp | Versionen ...

Version 2024-1: Erforderliche Unterlagen zur Einreichung:

- > [ÖGNI Überblick EU-Taxonomie VO Version 2024-1](#)
- >> [ÖGNI EU-Tax Verifikation NachweisDOKU Version 2024-1](#)
- >> [PEB-Berechnungstool OIB 2019 & 2023 \(Stand: 05.03.2024\)](#)
- >> [ÖGNI Klimaleitfaden Version 2024](#)
- >> [Anmeldung zur Prüfung Version 2024-1](#)
- >> [EU-Taxonomie-VO](#)
- >> [ÖGNI Gebührenordnung Taxonomie 2024-1](#)
- >> [Erste-Hilfe-Kit EU-Taxonomie](#)
- >> [Pre-Check EU-Taxonomie](#)
- >> [Templates](#)
- >> [RULE BOOK Version 2024-1](#)
- >> [15 % Studie](#)
- >> [Level\(s\) Indikatoren \(Stand: 04.09.2024\)](#)
- >> [Archiv](#)

dynamischer ÖGNI-Klimaleitfaden

- **Leitfaden** – 4 Schritte – wie wird vorgegangen
- **Tabelle** – Gegenüberstellung wB und DNSH inkl. Hinweise
- **Templates** für Screening & KRA zur Verwendung in KP
- **Quellenliste** für Klimagefahren inkl. Links
- **Sensitivitäts-Checkliste**
- **Liste möglicher Anpassungsmaßnahmen** (baulich/organisatorisch)

EU-Taxonomie – ÖGNI - INTERNER BEREICH – EU-Taxonomie Advisor – neue Unterlagen

Nachweis A)

wir bestätigen für unser Objekt das Vorhandensein eines „Energieleistungsvertrags“. Dies ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Begünstigten und dem Erbringer einer Maßnahme zur **Energieeffizienzverbesserung**, die während der gesamten Vertragslaufzeit einer **Überprüfung und Überwachung unterliegt** und in deren Rahmen Investitionen (Arbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen) in die betreffende Maßnahme zur Energieeffizienzverbesserung in Bezug auf einen vertraglich vereinbarten Umfang an Energieeffizienzverbesserungen oder ein anderes vereinbartes Energieleistungskriterium, wie finanzielle Einsparungen, getätigt werden.

Nachweis B)

wir bestätigen für unser Objekt das Vorhandensein eines Systems für **die Gebäudeautomatisierung und -steuerung** (gemäß Artikel 14 Absatz 4 und Artikel 15 Absatz 4 der Richtlinie 2010/31/EU).

Nachweis C)

wir bestätigen für unser Objekt alternativ zum Nachweis B das Vorhandensein eines Systems für die Gebäudeautomatisierung und -steuerung (gemäß Artikel 14 Absatz 4 und Artikel 15 Absatz 4 der Richtlinie 2010/31/EU), dass das System für die Gebäudeautomatisierung und -steuerung in der Lage sein muss:

- a. den Energieverbrauch **kontinuierlich zu überwachen, zu protokollieren, zu analysieren** und dessen Anpassung zu ermöglichen;

Systemisch

- Manuell** > Beschreibung: Die Energieverbräuche der wesentlichen Anlagen und Hauptzähler werden periodisch erfasst und zur Analyse aufbereitet.

- b. **Benchmarks** in Bezug auf die Energieeffizienz des Gebäudes aufzustellen, Effizienzverluste von gebäudetechnischen Systemen zu erkennen und die für die Einrichtungen oder das gebäudetechnische Management zuständige Person über mögliche Verbesserungen der Energieeffizienz zu informieren; und

Systemisch

- Manuell** > Beschreibung: die unter Punkt a) erfassten und aufbereiteten Daten werden analysiert, Verbesserungsmaßnahmen erkannt und mögliche Verbesserungen der Energieeffizienz ausgearbeitet.

- c. die Kommunikation zwischen miteinander verbundenen gebäudetechnischen Systemen und anderen Anwendungen innerhalb des Gebäudes zu ermöglichen und gemeinsam mit anderen Typen gebäudetechnischer Systeme betrieben zu werden, auch bei unterschiedlichen herstellereigenen Technologien, Geräten und Herstellern.

Systemisch

- Manuell** > Beschreibung: Die wesentlichen Anlagen des Gebäudes kommunizieren teilautomatisch miteinander, etwaige manuelle Regelungen werden fachgerecht durch eine zuständige Person des gebäudetechnischen Managements durchgeführt.

Template für Energiemonitoring
(> 290 kW) zur Einreichung EU-Tax KP

Version 2024-1: Erforderliche Unterlagen zur Einreichung:

- > [ÖGNI Überblick EU-Taxonomie VO Version 2024-1](#)
- >> [ÖGNI EU-Tax Verifikation NachweisDOKU Version 2024-1](#)
- >> [PEB-Berechnungstool OIB 2019 & 2023 \(Stand: 05.03.2024\)](#)
- >> [ÖGNI Klimaleitfaden Version 2024](#)
- >> [Anmeldung zur Prüfung Version 2024-1](#)
- >> [EU-Taxonomie-VO](#)
- >> [ÖGNI Gebührenordnung Taxonomie 2024-1](#)
- >> [Erste-Hilfe-Kit EU-Taxonomie](#)
- >> [Pre-Check EU-Taxonomie](#)
- >> [Templates](#)
- >> [RULE BOOK Version 2024-1](#)
- >> [15 % Studie](#)
- >> [Level\(s\) Indikatoren \(Stand: 04.09.2024\)](#)
- >> [Archiv](#)

EU-Taxonomie – ÖGNI - INTERNER BEREICH – EU-Taxonomie Advisor – neue Unterlagen

WAS ist die EU-Taxonomie? Ihr "Erste-Hilfe-Kit"

Die EU-Taxonomie Verordnung ist eine wichtige Voraussetzung für die Ausweitung nachhaltiger Investitionen und somit die Umsetzung des Europäischen Green Deals. Diese ist mit 12.07.2020 in Kraft getreten. Die auf ihr basierenden delegierten Rechtsakte, in denen die technischen Bewertungskriterien definiert werden, sind seit 01.01.2022 anzuwenden.

- Ziele bis 2050:
- Europa als erster Klimaneutraler Kontinent
 - keine Freisetzung von Netto-Treibhausgasemissionen
 - Entkopplung Wirtschaftswachstum von Ressourcennutzung

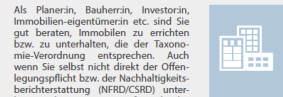
Die EU-Taxonomie dient dazu, Kapitalströme zu klassifizieren und zeigt, ob diese nachhaltig sind. Diese Finanzströme sind gemäß Art. 8 der EU-Taxonomie zu berichten. Berichtspflichtig sind Finanzmarktteilnehmer, die Finanzprodukte in der EU anbieten, große Unternehmen, die schon jetzt einen nicht-finanziellen Bericht vorlegen müssen, die EU und ihre Mitgliedsstaaten. Für Investorinnen und Unternehmen ist die EU-Taxonomie ein Transparenzinstrument.

Um taxonomiekonform zu sein, muss eine Wirtschaftsaktivität einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem von sechs Umweltzielen leisten und darf den anderen fünf Umweltzielen nicht signifikant schaden. (DNSH-Kriterien) Darüber hinaus sind soziale Mindestanforderungen (OECD, UN-Leitprinzipien, ILO, Internationale Menschenrechtscharta) einzuhalten.

- 6 Umweltziele:
- Umweltziel 1: Klimaschutz
 - Umweltziel 2: Anpassung an den Klimawandel
 - Umweltziel 3: Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen
 - Umweltziel 4: Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
 - Umweltziel 5: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
 - Umweltziel 6: Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme

WARUM muss ich mich mit dem Thema beschäftigen?

Als Planerin, Bauherrin, Investorin, Immobilien-eigentümerin etc. sind Sie gut beraten, Immobilien zu errichten bzw. zu unterhalten, die der Taxonomie-Verordnung entsprechen. Auch wenn Sie selbst nicht direkt der Offenlegungspflicht bzw. der Nachhaltigkeitsberichterstattung (NFRD/CSRD) unterliegen, können Sie aufgrund des „Trickle-Down-Effekts“ trotzdem betroffen sein (im Zuge der Einbindung in die Wertschöpfungskette von berichtspflichtigen Unternehmen).



Aber auch Banken sind bei der Vergabe von Fremdkapital angehalten, in nachhaltige Produkte im Sinne der EU-Taxonomie zu investieren. Das bedeutet für den Kreditnehmerin bei Nichterhaltung schärfere Kreditkonditionen (Zinshöhe, Höhe Eigenmittel) und im worst-case die Ablehnung einer Finanzierung.

WAS ist der Mehrwert, wenn ein Gebäude der EU-Taxonomie entspricht?



WER hilft mir dabei?

ÖGNI EU-Taxonomie Konformitätsprüfung

Sie können Ihre Immobilien bei der ÖGNI zu einer EU-Taxonomie Konformitätsprüfung einreichen. Dabei sind drei Gebäudezustände zu unterscheiden: Neubau, Renovierung sowie Erwerb & Eigentum

Entspricht das Gebäude den Anforderungen, wird von der ÖGNI ein Gutachten als Bestätigung ausgestellt. Sollte eine Immobilie die Anforderungen nicht erfüllen, definieren die EU-Taxonomie Advisors approved by ÖGNI mögliche Maßnahmen, um das Gebäude zu optimieren.

Einreichung nur durch EU-Taxonomy Advisor?

Die Einreichungen zur EU-Taxonomie Konformitätsprüfung erfolgt durch einen EU-Taxonomy Advisor approved by ÖGNI. Hier handelt es sich um Expertinnen, die sich bereits als ÖGNI Consultants oder ÖGNI Auditorinnen mit dem Thema der Nachhaltigkeit auseinandersetzen und durch unsere Ausbildung speziell auf die Verordnung geschult sind.

Wie komme ich zu einem EU-Taxonomy Advisor approved by ÖGNI? Kontaktieren Sie uns gerne unter 0664/467 98 23 oder unter öffentlich@ogni.at und wir beraten Sie bei der Suche nach einem Advisor.

WIE



„Erste-Hilfe-Kit“

- One-Pager
- Was, Warum, Wer, Wie?

Version 2024-1: Erforderliche Unterlagen zur Einreichung:

- > [ÖGNI Überblick EU-Taxonomie VO Version 2024-1](#)
- >> [ÖGNI EU-Tax Verifikation NachweisDOKU Version 2024-1](#)
- >> [PEB-Berechnungstool OIB 2019 & 2023 \(Stand: 05.03.2024\)](#)
- >> [ÖGNI Klimaleitfaden Version 2024](#)
- >> [Anmeldung zur Prüfung Version 2024-1](#)
- >> [EU-Taxonomie-VO](#)
- >> [ÖGNI Gebührenordnung Taxonomie 2024-1](#)
- >> [Erste-Hilfe-Kit EU-Taxonomie](#)
- >> [Pre-Check EU-Taxonomie](#)
- >> [Templates](#)
- >> [RULE BOOK Version 2024-1](#)
- >> [15 % Studie](#)
- >> [Level\(s\) Indikatoren \(Stand: 04.09.2024\)](#)
- >> [Archiv](#)

notwendigen Nachweise für den PRE-CHECK:			
- Errichtungszustand	<input type="checkbox"/>		
O Neubau	<input type="checkbox"/>		
O Sanierung	<input type="checkbox"/>		
O Erwerb & Eigentum	<input type="checkbox"/>		
- Energieausweis	<input type="checkbox"/>		
- Baueinreichung/Bauansuchen unterfertigt (ACHTUNG Datum der Einreichung des vollständigen Antrags ist maßgeblich)	<input type="checkbox"/>		
- Baubescheid	<input type="checkbox"/>		
- Fertigstellungsanzeige	<input type="checkbox"/>		
- FB-Auszug (für Bauherrenbestätigung Einhaltung sozialen Mindestanforderungen)	<input type="checkbox"/>		
BESTÄTIGUNG zur Absicht zur Erfüllung der nachstehenden Anforderungen:			
soziale Mindeststandards			
1. OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen	<input type="checkbox"/>		
2. UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte	<input type="checkbox"/>		
3. IAO Leitprinzipien für Prinzipien/Rechte bei der Arbeit und	<input type="checkbox"/>		
wb/SC		Veb/DNSH	
Umweltziel 1 - Klimaschutz NEUBAU / REN / EE			
7.1 NEUBAU			
1. PEB Wert liegt 10% unter Schwellenwert PEB für NZEB (Wert ist mittels PEB-Berechnungstool vom EUTax-Advisor zu errechnen, da es sich nicht um den Wert im EAW handelt)			
1a. Wohngebäude: PEB _{HEB, zuL, n, em} < 0,9* PEB _{HEB, zuL, n, em} NZEB	<input type="checkbox"/>	1. Das Gebäude ist NICHT für die Gewinnung, Lagerung, Beförderung oder Herstellung fossiler Brennstoffe bestimmt	
1b. Nicht-Wohngebäude: PEB _{HEB, BeEB, zuL, n, em} < 0,9* PEB _{HEB, BeEB, zuL, n, em} NZEB	<input type="checkbox"/>	2a. Wohngebäude PEB _{HEB, zuL, n, em} < PEB _{HEB, zuL, n, em} NZEB	
	<input type="checkbox"/>	2b. Nicht-Wohngebäude: PEB _{HEB, BeEB, zuL, n, em} < PEB _{HEB, BeEB, zuL, n, em} NZEB	
2. Gebäude BGF > 5000 m ² bei Fertigstellung	<input type="checkbox"/>		
2a. LUFTDICHTHEIT ("Blower Door Test")	<input type="checkbox"/>		
2b. THERMOGRAFIEMESSUNG	<input type="checkbox"/>		
3. Gebäude BGF > 5000 m ²	<input type="checkbox"/>		
GWP Ermittlung Lebenszyklus (kg Co2e/m ² NGFa)	<input type="checkbox"/>		
Empfehlung NWG > 290KW Energiemonitoring da nach 1 Jahr Neubau in Bestand übergeht und dort die Verpflichtung ist			

"PRE-CHECK kurz" EU-Taxonomie

Stand Dokument 20.02.2024

Im Bestreben, Berater und Fachexperten im Bereich der EU-Taxonomie Verordnung, bestmöglich zu unterstützen, wurde seitens der ÖGNI der vorliegende Pre-Check entwickelt. Dieses Instrument dient dazu, in der Vorphase von Beratungsaufträgen und Projekten als nützliche Orientierungshilfe zu fungieren. Insbesondere im Kontext von Projekten bietet der Pre-Check eine schematische, grobe Übersicht der Anforderungen der EU-Taxonomie Verordnung. Ziel ist es, den Nutzern eine effiziente Planungsgrundlage zu bieten und während des gesamten Prozesses wertvolle Unterstützung bei der Klärung und Umsetzung der EU-Taxonomie-Anforderungen zu ermöglichen.

„PRE-CHECK“

- Hilfestellung bei Beratungsgesprächen
- Orientierungshilfe
- One-Pager

EU-Taxonomie – in Ausarbeitung

- PwC / ÖGNI-Praxisleitfaden zu **Minimum Social Safeguards (MSS)** – eine Anleitung für die Immobilienbranche

- ÖGNI / ATP-Praxisleitfaden zur EU-Taxonomie VO **technische Bewertungskriterien** für Bau- und Immobiliensektor Wirtschaftstätigkeiten **Neubau, Renovierung sowie EE**



EU-Taxonomie – ÖGNI - INTERNER BEREICH – EU-Taxonomie Advisor – neue Unterlagen

DREES & SOMMER



WOHNGEBÄUDE IN ÖSTERREICH

Einfamilienhäuser (1 bis 2 Nutzungseinheiten)

Alle Bundesländer:

- > OIB-RL6:2007 mit Stichtag 01.01.2010

Mehrfamilienhäuser (3 und mehr Nutzungseinheiten)

Burgenland:

- > OIB-RL6:2015

Vorarlberg:

- > OIB-RL6:2011

Andere Bundesländer:

- > OIB-RL6:2007 mit Stichtag 01.01.2010

NICHT-WOHNGBÄUDE IN ÖSTERREICH

Bürogebäude (für Büro-, Verwaltungszwecke)

Alle Bundesländer:

- > OIB-RL6:2007

Verkaufsstätten (Groß- und Einzelhandelsgebäude)

Alle Bundesländer:

- > OIB-RL6:2007

Hotelgebäude (Beherbergung, Gasthof, Pension u. ä.)

Wien:

- > OIB-RL6:2007 mit Stichtag 01.01.2010

Andere Bundesländer:

- > OIB-RL6:2007

Version 2024-1: Erforderliche Unterlagen zur Einreichung:

- > [ÖGNI Überblick EU-Taxonomie VO Version 2024-1](#)
- >> [ÖGNI EU-Tax Verifikation NachweisDOKU Version 2024-1](#)
- >> [PEB-Berechnungstool OIB 2019 & 2023 \(Stand: 05.03.2024\)](#)
- >> [ÖGNI Klimaleitfaden Version 2024](#)
- >> [Anmeldung zur Prüfung Version 2024-1](#)
- >> [EU-Taxonomie-VO](#)
- >> [ÖGNI Gebührenordnung Taxonomie 2024-1](#)
- >> [Erste-Hilfe-Kit EU-Taxonomie](#)
- >> [Pre-Check EU-Taxonomie](#)
- >> [Templates](#)
- >> [RULE BOOK Version 2024-1](#)
- >> [15 % Studie](#)
- >> [Level\(s\) Indikatoren \(Stand: 04.09.2024\)](#)
- >> [Archiv](#)

Tabelle 1: Top 15 % Schwellenwerte für Österreich - nach Mindestenergiestandard älter als OIB-Richtlinie 6

In einem nächsten Schritt wird die Möglichkeit und Datenbasis zur Herleitung von Primärenergiebedarfswerten in kWh/m²a geprüft, die Ergebnisse werden bei der nächsten Veröffentlichung

EU TAXONOMIE VERORDNUNG
ERWERB VON UND EIGENTUM
AN GEBÄUDEN

VERÖFFENTLICHUNG ZUR TOP 15 % STUDIE FÜR
WOHNGBÄUDE UND NICHTWOHNGBÄUDE IN ÖSTERREICH

ationale Orientierungs-Studie für oberen 15 % des Gebäudebestandes
(Stand: Mai 2024)

- Ende Juni 2024 veröffentlicht
- Kooperation Drees&Sommer und ÖGNI
- „Pre-Screening“

EU-Taxonomie VO – EU-Tax KP – News ad Minimum Safeguards

Spezielle Mindestanforderung
 über Linkseite
 HN Linkseite
 AO Linkseite

Immunität 1 - Klimaschutz NEUBAU | RENOVIERUNG

Ja	DAH
----	-----

Immunität 2 - Klimaziele NEUBAU | RENOVIERUNG

Ja	DAH
----	-----

Immunität 3 - Wasser NEUBAU | RENOVIERUNG

Ja	DAH
---------------	-----

Immunität 4 - Kreislaufwirtschaft NEUBAU | RENOVIERUNG

Ja	DAH
----	-----

Immunität 5 - Umweltverträglichkeit NEUBAU | RENOVIERUNG

Ja	DAH
---------------	-----

Immunität 6 - Biodiversität NEUBAU

Ja	DAH
---------------	-----

- erfolgt künftig **nicht** mehr durch ÖGNI.
- Diese Entscheidung basiert auf der Erkenntnis, dass die Überprüfung dieser Mindestschutzmaßnahmen auf Unternehmensebene spezielle Fachkenntnisse erfordert, die üblicherweise bei anderen Berufsgruppen vorhanden (zum Beispiel Unternehmensberatern und/oder Wirtschaftsprüfern und/oder Rechtsanwälten)

ab Version 2024-1
 (ab 15.07.2024)

Serviceleistungen zu Minimum Safeguards gemäß EU-Taxonomie

tpa

„Basispaket Minimum Safeguards EU-Taxonomie“
 für Immobilienprojektgesellschaften, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

ESG Live
 (Environmental, Social, Governance)

KICK-OFF ESG
 Überblick über das ESG- und Nachhaltigkeitsrecht.

CIRCULAR ECONOMY
 Regeln rund um Kreislaufwirtschaft.

CORPORATE SUSTAINABILITY DUE DILIGENCE DIRECTIVE
 Die neue Welt der Lieferketten und Wertschöpfungsketten.

Kosten
 900,- € (netto) pro Modul bei Veranstaltung in Wien
 Veranstaltungen außerhalb Wiens nach individueller Vereinbarung zuzüglich Reisekosten.

Mehr Infos zu ESG und der DORDA Sustainability Group
www.dorda.at/sustainability-group

GREEN WASHING
 Gesetze und Rechtsprechung zu Green Washing.

SUSTAINABLE FINANCE
 Der nachhaltige Kapitalmarkt, der am dichtesten regulierte ESG-Bereich.

Fakten

- Zwei Stunden vor Ort - bei Ihnen oder bei uns.
- Vor dem Workshop erhalten Sie die umfassenden Folien.
- Sie erhalten Checklisten, um noch während des Workshops mit der Umsetzung beginnen zu können.

Kontakt

PwC/ÖGNI – Praxisleitfaden MSS

„Unterstützungspakete“
 - Leitfäden mit unseren Kooperationspartnern

Anfrage Kontakte gerne über ÖGNI

EU-Taxonomie – Umweltziel 4 – Fokus Level(s)

JRC TECHNICAL REPORTS

Level(s)-Indikator 2.4: Entwurf für den Rückbau

Benutzerhandbuch: Einführende Informationen, Anweisungen und Anleitungen (Veröffentlichungsversion 1.1)
Nicholas Dodd, Shane Donatello, Mauro Cordella (JRC, Referat B.5)
Januar 2021

Level(s)-Indikator 2.1: Bau- und Abbruchabfälle und -materialien

Benutzerhandbuch: Einführende Informationen, Anweisungen und Anleitungen (Veröffentlichungsversion 1.1)
Shane I. Mauro
Januar 2021

Level(s)-Indikator 2.2: Bau- und Abbruchabfälle und -materialien

Benutzerhandbuch: Einführende Informationen, Anweisungen und Anleitungen (Veröffentlichungsversion 1.1)
Shane I. Mauro
Januar 2021

Level(s)-Indikator 2.3: Bau- und Abbruchabfälle und -materialien

Benutzerhandbuch: Einführende Informationen, Anweisungen und Anleitungen (Veröffentlichungsversion 1.1)
Shane I. Mauro
Januar 2021

Version 2024-1: Erforderliche Unterlagen zur Einreichung:

- > [ÖGNI Überblick EU-Taxonomie VO Version 2024-1](#)
- >> [ÖGNI EU-Tax Verifikation NachweisDOKU Version 2024-1](#)
- >> [PEB-Berechnungstool OIB 2019 & 2023 \(Stand: 05.03.2024\)](#)
- >> [ÖGNI Klimaleitfaden Version 2024](#)
- >> [Anmeldung zur Prüfung Version 2024-1](#)
- >> [EU-Taxonomie-VO](#)
- >> [ÖGNI Gebührenordnung Taxonomie 2024-1](#)
- >> [Erste-Hilfe-Kit EU-Taxonomie](#)
- >> [Pre-Check EU-Taxonomie](#)
- >> [Templates](#)
- >> [RULE BOOK Version 2024-1](#)
- >> [15 % Studie](#)
- >> [Level\(s\) Indikatoren \(Stand: 04.09.2024\)](#)
- >> [Archiv](#)

Level(s) Indikatoren für Einreichungen mit wB in der Kreislaufwirtschaft

EU - Taxonomie – Umweltziel 4 – Level(s)

Soziale Mindestanforderung
 ÖGNI Linkliste
 IIN Informations
 IAO Informations

Umweltziel 1 - Klimaschutz	Neu/Ren
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> JA/ST
Umweltziel 2 - Klimawandel	Neu/Ren
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> JA/ST
Umweltziel 3 - Wasser	Neu/AV / Ren/AV
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> JA/ST
Umweltziel 4 - Kreislaufwirtschaft	Neu/AV / Ren/AV
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> JA/ST
Umweltziel 5 - Umweltschadstoffe	Neu/AV / Ren/AV
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> JA/ST
Umweltziel 6 - Biodiversität	Neu/AV
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> JA/ST

- 1a. Behandlung aller Bau- und Abbruchabfälle gemäß **EU-Abfallrecht und der Checkliste EU Protokoll** insb durch Festlegung von Sortierungssysteme und vorgeschaltene Prüfungen/Audits (EU-Protokoll inkl., Anlage F "Checkliste") **UND**
- 1b. mind. **90 % (Neu) / 70% (Ren) der nicht gefährlichen Abfälle (nach Gewicht)** für Wiederverwendung oder das Recycling vorbereitet - mit Ausnahme der Verfüllung
 Nachweis über **Level(s) Indikator 2.2 (Bau- und Abbruchabfälle)** unter Verwendung Berichtsformat L2
2. **GWP Ermittlung** Lebenszyklus für jede Lebensphase auf Anfrage offenzulegen (kg Co₂e/m²NGFa)
 Nachweis über **Level(s) Indikator 1.2 (GWP entlang des Lebenszyklus)**
3. Gebäudedesign und Bautechnik **unterstützen die Kreislaufwirtschaft**
 Nachweis über **Level(s) Indikator 2.3 (Anpassungsfähigkeit) und Levels 2.4 (Rückbau)** - auf Ebene 2 nachzuweisen
4. Einsatz von Sekundärrohstoffen zur Reduzierung der Verwendung von Primärrohstoffen und Einhaltung **Höchstmengen (QUOTEN) für Primärrohstoffe in den 3 schwersten Materialkategorien**
 Nachweis **Level(s) Indikator 2.1 (Leistungsverzeichnisse, Materialien und Lebensdauern)**
 - Biobasierter Kunststoff: max. 80 % (N) / 90 % (REN) Primrrohstoff
 - Beton, Naturwerkstein, Agglomeratstein: max. 70 % (N) / 85 % (REN) Primärrohstoff
 - Ziegel, Fliesen, Keramik: max. 70 % (N) / 85 % (REN) Primärrohstoff
 - Glas, Meranwolle-Dämmstoffe: max. 70 % (N) / 85 % (REN) Primärrohstoff
 - nicht biobasierter Kunststoff: max. 50 % (N) / 75 % (REN) Primärrohstoff
 - Metalle (z.B. Stahl, Alu Kupfer, ZInk, Blei) max. 30 % (N) / 65 % (REN) Primärrohstoff
 - Gips max. 65 % (N) / 83 % (REN) Primärrohstoff
5. Nutzung **DIGITALER TOOLS** zur Beschreibung für Rückgewinnung und Wiederverwendung (zB **DIGITALER GEBÄUDERESSOURCENPASS**); langfristige Aufbewahrung durch Betreiber über Nutzungsdauer hinaus

NUR FÜR SANIERUNG : mindestens 50% Originalgebäude werden beibehalten

Exkurs LEVEL(s)



#6 MACROZIELE / #16 INDIKATOREN / #3 EBENEN

PAGE CONTENTS

[Home](#)

[Project team](#)

[Project plan](#)

[Documents](#)

[Register](#)

[Contact-us](#)

Level(s) common framework

Launching of Level(s) indicators: 2020 - 2021

- + Essential background reading
- + Macro-objective 1: Greenhouse gas and air pollutant emissions along a buildings life cycle
- + Macro-objective 2: Resource efficient and circular material life cycles
- + Macro-objective 3: Efficient use of water resources
- + Macro-objective 4: Healthy and comfortable spaces
- + Macro-objective 5: Adaptation and resilience to climate change
- + Macro-objective 6: Optimised life cycle cost and value
- + Level(s) beta version testing phase: 2018 - 2020
- + Level(s) beta version development: 2015 - 2017
- + Testing phase and framework development
- + Older documents

Was ist Level(s)?

Level(s) ist ein freiwilliger Bewertungs- und Berichtsrahmen, der eine gemeinsame Sprache für die Nachhaltigkeitsleistung von Gebäuden bietet.

Aufbauend auf den Zielen des Green Deals der EU und des Aktionsplans der EU für die Kreislaufwirtschaft unterstützt Level(s) die Bemühungen des Bausektors, die Energie- und Materialeffizienz zu steigern und dadurch den allgemeinen CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Exkurs LEVEL(s)

Tabelle 4. Überblick über die Makroziele und die dazugehörigen Indikatoren und Maßeinheiten

Makroziele	Indikator	Maßeinheit
1. Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen im Lebenszyklus eines Gebäudes	1.1. Energieeffizienz in der Nutzungsphase	Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr (kWh/m ² /Jahr)
	1.2. Erderwärmungspotenzial entlang des Lebenszyklus	kg CO ₂ -Äquivalente pro Quadratmeter und Jahr (kg CO ₂ -Äq./m ² /Jahr)
2. Ressourceneffiziente Stoffkreisläufe	2.1. Leistungsverzeichnisse, Materialien und Lebensdauern	Mengeneinheiten, Menge und Jahre
	2.2. Bau- und Abbruchabfälle und -materialien	kg Abfall und Material pro m ² Gesamtnutzfläche
	2.3. Entwurf für Anpassungsfähigkeit und Umbau	Bewertungspunkte für Anpassungsfähigkeit
	2.4. Entwurf für Rückbau, Wiederverwendung und Recycling	Bewertungspunkte für Rückbau
3. Effiziente Nutzung der Wasserressourcen	3.1. Wasserverbrauch in der Nutzungsphase	m ³ Wasser/Jahr und Nutzer
4. Gesunde und behagliche Räume	4.1. Raumluftqualität	Parameter für Lüftung, CO ₂ und Feuchtigkeit Liste der maßgeblichen Schadstoffe: TVOC, Formaldehyd, CMR-VOC, LCI-Wert, Schimmel, Benzol, Partikel, Radon
	4.2. Zeit außerhalb des thermischen Behaglichkeitsbereichs	% der Zeit außerhalb des Komfortbereichs während der Heiz- und Kühlperiode
	4.3. Beleuchtung und Sehkomfort	Checkliste Ebene 1
	4.4. Akustik und Lärmschutz	Checkliste Ebene 1
5. Anpassung an den Klimawandel und Klimaresilienz	5.1. Schutz der Gesundheit und der thermischen Behaglichkeit der Nutzer	Prognostizierte Zeit in % außerhalb des Bereichs in den Jahren 2030 und 2050 (siehe auch Indikator 4.2)
	5.2. Zunehmendes Risiko extremer Wetterereignisse	Checkliste Ebene 1 (in Ausarbeitung)
	5.3. Nachhaltige Entwässerung	Checkliste Ebene 1 (in Ausarbeitung)
6. Optimierung der Lebenszykluskosten und des Werts	6.1. Lebenszykluskosten	Euro pro Quadratmeter und Jahr (€/m ² /Jahr)
	6.2. Wertschöpfung und Risikoexposition	Checkliste Ebene 1

Aufbau des Berichtssystem:

Ebene 1: Konzeptionelles Design = qualitative Bewertungen

Beispiel für Berichtsformat:

Planungskonzept für den Lebenszyklus	Berücksichtigt? (ja/nein)	Wie wurde es in das Gesamtplanungskonzept für das Gebäude integriert? (kurze Beschreibung angeben)
1. Effiziente Gebäudegestalt und -form		
2. Optimierte Bauweise von Niedrigstenergiegebäuden		
3. Optimierter Materialeinsatz und zirkulärer Wert		
4. Verlängerung der Nutzungsdauer von		

Ebene 2: Detailplanung und Konstruktion = quantitative Bewertung

Ebene 3: Fertigstellung und Nutzungsphase = quantitative Bewertung



HINWEIS: Die Level(s) Indikatoren werden laufend überarbeitet – Versionsnummer beachten

Exkurs LEVEL(s)

Tabelle 4. Überblick über die Makroziele und die dazugehörigen Indikatoren und Maßeinheiten

Makroziele	Indikator	Maßeinheit
1. Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen im Lebenszyklus eines Gebäudes	1.1. Energieeffizienz in der Nutzungsphase	Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr (kWh/m ² /Jahr)
	1.2. Erderwärmungspotenzial entlang des Lebenszyklus	kg CO ₂ -Äquivalente pro Quadratmeter und Jahr (kg CO ₂ -Äq./m ² /Jahr)
2. Ressourceneffiziente Stoffkreisläufe	2.1. Leistungsverzeichnisse, Materialien und Lebensdauern	Mengeneinheiten, Menge und Jahre
	2.2. Bau- und Abbruchabfälle und -materialien	kg Abfall und Material pro m ² Gesamtnutzfläche
	2.3. Entwurf für Anpassungsfähigkeit und Umbau	Bewertungspunkte für Anpassungsfähigkeit
	2.4. Entwurf für Rückbau, Wiederverwendung und Recycling	Bewertungspunkte für Rückbau
3. Effiziente Nutzung der Wasserressourcen	3.1. Wasserverbrauch in der Nutzungsphase	m ³ Wasser/Jahr und Nutzer
4. Gesunde und behagliche Räume	4.1. Raumluftqualität	Parameter für Lüftung, CO ₂ und Feuchtigkeit Liste der maßgeblichen Schadstoffe: TVOC, Formaldehyd, CMR-VOC, LCI-Wert, Schimmel, Benzol, Partikel, Radon
	4.2. Zeit außerhalb des thermischen Behaglichkeitsbereichs	% der Zeit außerhalb des Komfortbereichs während der Heiz- und Kühlperiode
	4.3. Beleuchtung und Sehkomfort	Checkliste Ebene 1
	4.4. Akustik und Lärmschutz	Checkliste Ebene 1
5. Anpassung an den Klimawandel und Klimaresilienz	5.1. Schutz der Gesundheit und der thermischen Behaglichkeit der Nutzer	Prognostizierte Zeit in % außerhalb des Bereichs in den Jahren 2030 und 2050 (siehe auch Indikator 4.2)
	5.2. Zunehmendes Risiko extremer Wetterereignisse	Checkliste Ebene 1 (in Ausarbeitung)
	5.3. Nachhaltige Entwässerung	Checkliste Ebene 1 (in Ausarbeitung)
6. Optimierung der Lebenszykluskosten und des Werts	6.1. Lebenszykluskosten	Euro pro Quadratmeter und Jahr (€/m ² /Jahr)
	6.2. Wertschöpfung und Risikoexposition	Checkliste Ebene 1

Aufbau des Berichtssystem:

Ebene 1: Konzeptionelles Design = qualitative Bewertungen

Beispiel für Berichtsformat:

Planungskonzept für den Lebenszyklus	Berücksichtigt? (ja/nein)	Wie wurde es in das Gesamtplanungskonzept für das Gebäude integriert? (kurze Beschreibung angeben)
1. Effiziente Gebäudegestalt und -form		
2. Optimierte Bauweise von Niedrigstenergiegebäuden		
3. Optimierter Materialeinsatz und zirkulärer Wert		
4. Verlängerung der Nutzungsdauer von		

Ebene 2: Detailplanung und Konstruktion = quantitative Bewertung

Ebene 3: Fertigstellung und Nutzungsphase = quantitative Bewertung

Verweise in EU-Taxonomie VO bei Umweltziel 1 und Umweltziel 4



HINWEIS: Die Level(s) Indikatoren werden laufend überarbeitet – Versionsnummer beachten!

Exkurs LEVEL(s)

Berichterstattung auf Ebenen 2 und 3 erfolgt meist durch Berechnung mit Excel Tools:

Beispiele:

	Sum of material sub-chapters		
	Mass (kg)	Mass (kg/m2)	Fraction
Reuse of materials	4900	1.96	0.4%
Recycling of DW	640773	256	56.9%
Material recovery (backfill)	361000	144	32.0%
Energy recovery	0	0	0.0%
Disposal	22400	9	2.0%
of which:			
Inert	0	0	
Non-haz	0	0	
Hazardous	22400	8.96	
Total (kg)	1126573	451	100.0%
Building GFA (m2)			2500
Normalised DW (kg/m2)			450.6

Indikator 2.2 Bau- und Abbruchabfälle und -materialien

	O	P	Q	R	S	T	U
Overall circularity score (by mass)	55.4%		Overall circularity score (by value)		Building element specific circularity scores		
							By mass
					Files or shallow foundations		
					Basements		
					Retaining walls		
					Frame (beams, columns and slabs)		
					Upper floors		
					External walls		
					Balconies		
					Ground floor slab		
					Internal walls, partitions and doors	4.5%	6.6%
					Stairs and ramps		
					External wall systems, cladding and shading devices	55.9%	68.1%
					Façade openings (including windows and external doors)		
					Structure		
					Weatherproofing		
					Sanitary fittings		
					Ceilings		
					Floor coverings and finishes		
					Light fittings	15.0%	15.0%
					Heating plant and distribution		
					Cooling plant and distribution		

Indikator 2.4: Entwurf für den Rückbau

Exkurs More Life To LEVEL(s)



Projekt More Life 2 Level(s)

Bei dem Projekt **More Life 2 Level(s)** wird das Level(s) Rahmenwerk der EU an elf ausgewählten Gebäuden und Bauprojekten angewendet. Hieraus sollen Case Studies entstehen.

Übergeordnetes Projektziel von More Life 2 Level(s) ist weitere Bekanntmachung des Level(s) Rahmenwerks.

➡️ **Gemeinsamer Austausch in Community**

https://environment.ec.europa.eu/system/files/2021-05/DE_Flyer.pdf

- **Projektlaufzeit:** Mai 2023- Mai 2027
- **Konsortium - GBC-Beteiligung von:** DGNB, GBCe, DK-GBC und ÖGNI
- **Projekte in Österreich:**

Sedlak Immobilien



Van der Nüll Gasse
project category: renovation



ATP Sustain



Headquaters Containex
project category: new construction



[Einführungsvideo](#)



[myDGNB More Life 2 Level\(s\) Exchange Hub](#)



[LinkedIn](#)



Abschlussworte

- **Taxonomiekonforme Gebäude & ÖGNI (DGNB) - zertifizierte Gebäude**



gewinnen auf dem Transaktionsmarkt
zunehmend an Beliebtheit.

Immobilien, die einem dieser Kriterien nicht mehr genügen, sehen sich einem Wertabschlag („**Brown Discount**“) gegenüber. Daher sind Immobilieneigentümer dazu aufgerufen, proaktive Schritte zu unternehmen, um ihre Immobilien nachhaltiger zu gestalten („**Green Premium**“).



EU-Taxonomie & ÖGNI (DGNB)-Zertifizierung
eine perfekte Symbiose für nachhaltiges Bauen

Fragen?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

ÖGNI Akademie NEWS

ÖGNI CONVENTION 2024

23. Oktober 2024

Katharina Saxa

RESTRUKTURIERUNG EU-TAXONOMIE KURSE



EU-Taxonomy Basic – Online Seminar

Keyfacts

- Dauer: 3 Stunden
- Online Seminar | MS Teams
- Keine Teilnahmevoraussetzungen
- Teilnahmebestätigung nach Abschluss
- Für Unternehmen als Inhouse-Schulung in Präsenz möglich
- ÖGNI Mitglied | 150 Euro zzgl. MwSt.
- Nicht-Mitglied | 200 Euro zzgl. MwSt.



Referentin:
Mag. (FH) Petra Kühnel
ÖGNI Expertin für EU-Taxonomie

Inhalte

- Abgrenzung EU-Taxonomie auf Unternehmensebene vs. Ebene Wirtschaftstätigkeit
- Abgrenzung zu anderen EU-Regulatorien (CSRD, SFDR)
- Abgrenzung zur ÖGNI Zertifizierung nach DGNB System
- Exkurs CSRD, CRREM, EPBD, GIB-Zertifizierung
- Einführung EU-Taxonomie Verordnung im Überblick
Fokus Sektor Bau- und Immobilienwirtschaft
- Ebenen der EU-Taxonomie und Rechtsakte
- Taxonomiefähigkeit versus Taxonomiekonformität
- Schema der Taxonomie-Klassifizierung
- Überblick technischer Bewertungskriterien auf Ebene der Wirtschaftstätigkeit inkl. Minimum Safeguards

EU-Taxonomy Advisor_{approved by ÖGNI}

Keyfacts

- Dauer: 4 Stunden
- Präsenzkurs
- Teilnahmevoraussetzung: ÖGNI Consultant Status &
 - EU-Taxonomy Basic Seminar
- Abschluss mit Online-Prüfung und Titelerhalt „EU-Taxonomy Advisor_{approved by ÖGNI}“
- Berechtigung zur Einreichung für die Taxonomieverifikation bei der ÖGNI
- ÖGNI Mitglied | 740 Euro zzgl. MwSt.
- Nicht-Mitglied | 980 Euro zzgl. MwSt.

Inhalte

- Detailwissen technische Bewertungskriterien auf Ebene der Wirtschaftstätigkeit Bau- und Immobilienwirtschaft für die sechs Umweltziele
- Mögliche Nachweisführung für eine EU-Taxonomie Konformitätsprüfung (= EU-Taxonomie Verifikation) bei der ÖGNI
- Ablauf einer EU-Taxonomie Konformitätsprüfung der ÖGNI
- Übersicht ÖGNI Dokumente
- Leistungsbild EU-Taxonomy Advisor_{approved by ÖGNI}



Referentin:
Mag. (FH) Petra Kühnel
ÖGNI Expertin für EU-Taxonomie



Referent:
DI Reinhard Labugger
RM-Engineering, ÖGNI Auditor

DEEP DIVE SUSTAINABILITY

- **Online-Format | 2h | Vortrag & Diskussion mit Expert:innen**
- **Spezifische Themen im Fokus**

Rückblick

- Kreislaufwirtschaft mit Anna-Vera Deinhammer (ÖGNI)
- Ökobilanzierung mit Annekatriin Koch (LARIX Engineering)
- Bauökologie mit Matthias Labugger (RM-Engineering)
- Ökologische Baumaterialien mit Winona Reddig (ÖGNI Ehrenamtliche)
- Kreislaufwirtschaft 2.0 mit Thomas Kasper (Porr)
- Neue Regeln zu Lieferketten und Wertschöpfungsketten mit Christian Richter-Schöllner & Bernhard Müller (DORDA)
- Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse mit Dominik Knoll (Drees & Sommer)
- Schadstofferkundung mit Thomas Belazzi (BauXund)

Ausblick

- Bodenfruchtbarkeit & Biodiversität
- Digitalisierung

KURS BARRIEREFREIHEIT / DESIGN FOR ALL

- **19. – 20.11.2024 | 9:00 – 17:00 Uhr | Wien (Forvis Mazars, 1010 Wien)**
- **Themenbereiche:**
 - Gesellschaftliche Grundlagen
 - Konzepte des universellen Designs und der europäische Weg
 - Wegeketten und Nutzergruppen
 - Interaktiver Workshop "Hindernisse selbst erfahren"
 - Funktionelle Schlüsselkriterien bei unterschiedlichen Nutzungsarten & Entwicklung von Vorgaben
 - Anpassbarer Wohnbau
 - Die neue ÖNORM B 1600
 - Bedienelemente, Evakuierung und Messtechniken
- 2 Tage á 8 Stunden
- Präsenzschiilung
- Teilnahmebestätigung
- Kurskosten: 600 Euro zzgl. MwSt.
- Anmeldungen per Mail an office@ogni.at

SEMINAR FÜR AUSFÜHRENDE UNTERNEHMEN

- **21.01.2025 | 13:00 – 17:00 Uhr | Wien**
- **Zielgruppe:** Bauleiter:innen, Fachkräfte im Bauwesen, Baucontrolling, Subunternehmer:innen (u.a. aus Handwerksbetrieben)
- **Themenbereiche:**
 - Embodied Carbon/ EPDs/ LCA
 - Materialökologie: Responsible Sourcing, Schadstoffe
 - Bauprozess & Dokumentation
 - Qualitätssicherung
- 4 Stunden
- Präsenzseminar
- Online Prüfung
- Teilnahmebestätigung
- ÖGNI Mitglied: 130 Euro zzgl. MwSt. | Nicht-Mitglied: 180 Euro zzgl. MwSt.
- Anmeldung über ÖGNI Website

BASISWISSEN BAUWERKSINTEGRIERTE PHOTOVOLTAIK

- **28.01.2025 | 9:00 – 13:00 Uhr | Wien**
- **Themenbereiche:**
 - Solarstrahlung global betrachtet
 - Einfluss der Verschattung und Maßnahmen
 - Halbleitertechnik, aktueller Stand und Entwicklungen zu Zellformaten und Effizienzen
 - Modultechnik inkl. Glas Know-How
 - Verschaltung und Wechselrichterauslegung
 - Internationale Beispiele
 - Kosten
 - Sensibilisierung hinsichtlich Schnittstellenthematik anhand „negativer Referenzbeispiele“
- 4 Stunden
- Präsenzseminar
- Teilnahmebestätigung
- Einführungspreis: ÖGNI Mitglied: 110 Euro zzgl. MwSt. | Nicht-Mitglied: 160 Euro zzgl. MwSt.
- Anmeldung über ÖGNI Website

AUSBLICK 2025

E-Learning Plattform

Ausbau
thematischer
Seminare

Kooperationen mit
Hochschulen,
Weiterbildungsinstituten
verstärken



KURSÜBERSICHTEN UND ANMELDUNG

Scan me



<https://www.ogni.at/leistungen/kursuebersicht/>

Ihre Kontakte bei der ÖGNI



Akademie



Katharina Saxa, MA

Leitung ÖGNI Akademie

Tel: +43 664 15 63 505
katharina.saxa@ogni.at



Peter Schiffmann, MSc.

Administration

Tel: +43 664 15 63 507
peter.schiffmann@ogni.at

FRAGEN?